



INHALT

Editorial	s. 3
Kaderportrait: Torben Ernst (Kumite)	s. 4
Bericht: 7. Karate-Jugendfreizeit des SKD Dahn	s. 5
Bericht: Breitensportlehrgang mit Marie Niino	s. 5
Bericht: 9.RKV-Verbandslehrgang 2006 in Schifferstadt	s. 6
Bericht: Shotokan-Stilrichtungslehrgang in Cochem	s. 7
Bericht: Herbst-Lehrgang in Emmelshausen	s. 7
Bericht: Karate und Bo-Jutsu mit M. Gutzmer in Freckenfeld	s. 8
Bericht: Karate-Lehrgang der VT Böhl	s. 8
Bericht: Austrian-Open 2006	s. 9
Bericht: Belgish-Open 2006	s. 9
Bericht: RKV fördert Leistungssportler	s. 9
Bericht: Internationaler Shotokan-Cup in Mendig	s. 10
Bericht: JUKUREN – worum geht es?	s. 12
Bericht: Goju-Ryu World-Cup in Italien	s. 13
Bericht: Erfolgreiche Junioren DM in Schwenningen	s. 14
Bericht: DM der Länder/ Masterklasse in Kaiserslautern	s. 15
Bericht: Neue Karatelehrer im RKV	s. 16
Bericht: LG mit M. Gutzmer beim Shotokan Karate Dahn	s. 16
Bericht: 2. Bunkai & SV-Lehrgang mit B. Otterstätter in Daun	s. 17
Entwicklung der Kampfkünste am Beispiel des Karate - Teil 1	s. 18
Neue Dan-Träger im RKV	s. 19
Neue Dojos im RKV	s. 19
Dan-Prüfungstermine 2007	s. 19
Vorläufige Liste der RKV - Prüfer	s. 20
Neues Verfahren bei der Prüferlizenzverlängerung	s. 20
Ausschreibungen: Lehrgänge	s. 21
Terminplan	s. 23

Herausgeber und Verleger

Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e.V.
 Fachverband für Karate im Landessportbund
 Rheinland-Pfalz e. V.
 Mitglied im Deutschen Karate Verband e.V.

Geschäftsstelle

Avallonstrasse 51
 56812 Cochem - Cond
 Fon : 02671 / 5604 Fax : 02671 / 5766
 Homepage : <http://www.karate-rkv.de>
 E-Mail : info@karate-rkv.de

V.i.S.d.P.: Volker Bernardy, Postfach 1257, 54543 Daun

- Auflage: 1400 Exemplare
- Erscheinungsweise: 4 x pro Jahr

Design & Satz:

CMN die Agentur Tel: (06742) 89 70 81 Fax : 89 70 82
 Homepage: www.cmn-die-agentur.de
 E-Mail : info@cmn-die-agentur.de

Verteilung an die Mitgliedsvereine nach Stärkemeldung im DKV. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für nicht angeforderte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen, CD-ROMs usw. wird nicht gehaftet. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Beiträge und Ausschreibungen. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Ergänzung von Beiträgen vor.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 25.11.2006.
 Namentlich unterzeichnete Beiträge müssen nicht immer die Meinung des RKV darstellen.

Titelfotos

- (m.) Erfolgreiche Junioren DM in Schwenningen - Doppel-Gold für Anjela Tazidinova
- (l.o.) BO-Jutsu in Freckenfeld
- (r.o.) Erfolgsgaranten des RKV: Kata-Team mit Alban Korrani, Kenichi Sato & Stefan Köhler
- (l.u.) Manuela Klaas siegt zum 2.Mal beim Shotokan-Cup
- (r.u.) VerbandsLG Schifferstadt

Geschäftsführendes PRÄSIDIUM



Präsident und Stilrichtungreferent Shotokan

Gunar Weichert
 Eifelstrasse 12, 56727 Mayen
 Tel: 02651 / 2669 Fax: 02651 / 541360
 E-Mail: gunarweichert@online.de



Vizepräsident und Sportreferent

Thomas München
 Engelstrasse 6, 54292 Trier
 Tel: Fax: 0651 / 28733 (p)
 Tel: 0651 /1461 -210 (d) Fax: 0651 /1461 -211 (d)
 E-Mail: T.Muenchen@t-online.de



Vizepräsident und Schatzmeister

Hermann-Josef Andres
 Stablostrasse 24, 56812 Cochem - Cond
 Tel: 02671 / 4513 Fax: 02671 / 4513
 E-Mail: hjandres@web.de

Erweitertes PRÄSIDIUM



Pressereferent

Volker Bernardy
 Hauptstraße 81, 56332 Wolken
 Tel: 01801 / 0019 30808
 Mobil: 0160 / 1533387
 E-Mail: presse@karate-rkv.de



Breitensportreferent

Bernd Otterstätter
 Marie-Curie-Strasse 1, 67454 Hassloch
 Tel: 06324 / 82398 Fax: 06324 / 982362
 E-Mail: BELotterstaetter@t-online.de



Leistungssportreferent

Klaus Gawlick
 Ludwigshafener Str. 118, 67141 Neuhofen
 Tel: 06236/ 55641 (p)
 Tel: 0621/60 48173 (d) Fax: 0621/ 60 66 48173 (d)
 Email: gawlick@gmx.de



Frauenreferentin

Uschi Panschar
 Peter - Lambert - Str. 4, 54292 Trier
 Tel: 0651 / 27263 Fax: 0651 / 27205
 E-Mail: Ursula.Panschar@selbstverteidigung-trier.de



Jugendreferent

Thomas Hild
 Walramsneustr. 12 , 54290 Trier
 Tel: 0651 / 4361850 Mobil: 0177 / 3215291
 E-Mail: jugend@karate-rkv.de



GRÜßWORT DES RKV-PRÄSIDENTEN

Liebe Sportfreunde,

wir können auf ein sehr ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2006 zurückblicken.

Mit Abstand erfolgreichste Sportlerin des Jahres 2006 ist **Anjela Tazidinova** vom KST Trier. Anjela konnte beim Krokoyama-Cup, bei den Austrian Open, bei internationalen Shotokan Cup, bei den Belgish-Open und nach einem Doppelerfolg bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren sechs Turniersiege in Folge erkämpfen. So scheint es fast schon normal, dass Anjela auf Grund ihrer Leistungen von DKV-Bundestrainer Thomas Nitschmann für die EM 2007 der Junioren in Istanbul nominiert wurde.

Aber auch personell hat es wieder Änderungen gegeben. Das Amt des Schulsportreferenten konnte wieder besetzt werden. **Vera Weiss** vom KC Wittlich wird sich ab sofort um die Belange des Schulsportes kümmern.

Mit **Jan Brettnacher** haben wir einen qualifizierten Kumite-Trainer für den Bereich Schüler/Jugend gefunden. Auch Jan hat seine Arbeit mit viel Engagement begonnen.

Die Top Veranstaltungen im Sportkalender des RKV sind nach wie vor der *Krokoyama-Cup*, der *Shotokan-Cup*, der *Kroko-Kids-Cup* und der Verbandslehrgang.

Auch im Jahr 2007 wird der RKV wieder eine ganze Reihe von Maßnahmen außerhalb des Wettkampfsportes anbieten. So konnte z.B. mit **Patrick McCarthy** einer der hochrangigsten nichtasiatischen Lehrer des Okinawa-Karate für einen Lehrgang gewonnen werden.

Unvermindert ist auch das Interesse an der Übungsleiterausbildung, so dass auch in 2007 eine Übungsleiterausbildung angeboten werden wird.

Das RKV-Praktikerseminar mit DKV Jugendreferent **Helmut Spitznagel** begeisterte die Teilnehmer auch in diesem Jahr, eine Fortführung dieser Maßnahme ist für 2007 geplant.

An dieser Stelle möchte ich herzlichen Dank an alle sagen, die im vergangenen Jahr für den RKV ehrenamtlich tätig waren. Dank auch an unsere erfolgreichen Kaderathleten und ihren Trainern sowie all den zahlreichen Helfern die unsere Veranstaltungen erst möglich gemacht haben.

Ich wünsche allen im Namen des gesamten RKV Präsidiums ein geruhames Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2007.

*Gunar Weichert,
Präsident des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes*

Bitte vormerken!!

REDAKTIONSSCHLUSS für die Hefte:

01.2007: 02.03.2007 / **02.2007:** 25.05.2007
03.2007: 31.08.2007 / **04.2007:** 23.11.2007

+++++ IN LETZTER MINUTE +++++ IN LETZTER MINUTE+++++

Bei den Weltmeisterschaften in Tampere/Finnland hat der RKV-Kampfrichterreferent Lothar Becker (KC Wittlich), die Prüfung zum Weltkampfrichter (Kumite Judge B) bestanden. Somit ist Lothar einer der wenigen DKV-Kampfrichter, die auf WKF-Ebene tätig sein dürfen. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe.

+++++ IN LETZTER MINUTE +++++ IN LETZTER MINUTE+++++

12. KROKOYAMA-CUP

14. APRIL 2007
KOBLENZ / GERMANY
www.krokoyama-cup.de



RKV-Kaderporträt - TORBEN ERNST (KUMITE)

Interview mit Torben Ernst



Name, Vorname: **Ernst, Torben**
 Geburtsdatum: **10.07.1985**
 Ausbildung - Beruf:
Student - Maschinenbau
 DAN-GRAD: **2. DAN**
 Verein:
Goju-Ryu KV Schifferstadt e.V.
 Heimtrainer: **Michael Hoffmann**
 Im RKV-Landeskader:
Seit 1997 (Kumite)
 Im DKV-Kader (Goju-Ryu):
Seit 2002 (Kumite)

|| Torben, wann und wo hast Du mit Karate begonnen und wie kamst Du dazu?

Begonnen habe ich 1994 im Alter von 9 Jahren. Gehört habe ich davon durch einen Zeitungsartikel. Mein Bruder und ich wurden damals immer von unseren Eltern von Ludwigshafen-Oppau nach Schifferstadt ins Kindertraining von Simone Hoffmann gefahren. Seither trainiere ich dort.

|| Wer sind Deine Trainer?

- **Michael Hoffmann** als Heimtrainer und Goju-Ryu Stilrichtungstrainer im DKV
- RKV-Landestrainer **Walther Hehl**

|| Wann hast Du an Deinem ersten Wettkampf teilgenommen?

Das war 1996 an dem Hasslocher Kinderturnier. Mein erstes erfolgreiches Turnier war der 2. Int. Krokoyama-Cup 1997

|| Wie häufig trainierst Du in der Woche?

Ich trainiere zurzeit leider nicht regelmäßig. Gründe dafür sind Vorlesungen und Prüfungen an der Uni.

|| Welche sportlichen Erfolge haben für Dich einen besonderen Stellenwert?

Einen 3. Platz bei dem Goju-Ryu Europacup 2003 mit dem DKV-Team in Portugal und einen 2. Platz bei dem Goju-Ryu Europacup 2004 in Österreich. Diese beiden Erfolge haben für mich einen besonderen Stellenwert.

|| Was möchtest Du sportlich noch erreichen?

Zunächst will ich wieder richtig in das Training einsteigen und auch wieder für einige Wettkämpfe trainieren.

|| Wie sieht Deine private Lebensplanung (Schule, Beruf) aus? Hast Du schon konkrete Vorstellungen?

Primär das Studium genießen und erfolgreich abschließen und nach Möglichkeit parallel Karate zu trainieren.

*Thomas München
RKV Sportreferent*

bisherige Erfolge (Kumite):

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN
1999 3. Platz

RKV LANDESMEISTERSCHAFTEN
 2003: 1. Platz Einzel Junioren
 1. Platz Einzel Senioren
 1. Platz Team
 2005: 1. Platz Junioren
 1. Platz Team Junioren
 1. Platz Team Senioren
 3. Platz Junioren Allkat.

INT. KROKOYAMA CUP
1997 2. Platz

GOJU-RYU CUP'S (INSGESAMT)
4 x 1. Platz
3 x 3. Platz

GOJU-RYU EUROPACUP
2003 3. Platz
2004 2. Platz Team

EUROPACUP IN UNGARN
2000 4. Platz
2001 2. Platz Einzel
2. Platz Team
2005 3. Platz



Im nächsten RKV Info erscheint ein Porträt des **neuen KUMITE-Landestrainers Schüler/Jugend, JAN BRETTNACHER.**



7. KARATE-JUGENDFREIZEIT DES SKD DAHN

Unserer diesjährige Jugendfreizeit führte uns vom 05.-12. August nach Neureichenau in den Bayrischen Wald.

Nach kurzweiliger Fahrt quer durch die Republik erreichten Teilnehmer und Betreuer unsere Unterkunft, die „Villa Kunterbunt“.

Im Außenbereich bot diese weitläufige Grünflächen und Bademöglichkeiten in Teich und durchfließendem Bach, was wir jedoch wetterbedingt nicht wirklich nutzen konnten.

Der Regen war unser ständiger Begleiter in dieser Freizeit, so dass wir die schöne Landschaft des bayrischen Waldes nur bedingt genießen konnten. Lediglich an zwei Tagen waren uns „Outdoor-Aktivitäten“ vergönnt. Die Wanderung zum Dreissessel entschädigte jedoch für den Dauerregen. Über das sog. „Steinerne Meer“ und das Dreiländereck (Deutschland, Österreich und Tschechien) erreichten wir die Felsformation des 1312m hohen Dreissessel-Bergs. Von dort bot sich uns ein schöner Blick über den Bayrischen Wald.

Den nächsten regenfreien Tag nutzten wir, um „Pullman-City“ zu besuchen. Auf über 200.000 qm wurde in Eging am See eine authentische Westernstadt geschaffen, die einen in die Zeit des „Wilden Westens“ anno 1880 zurückversetzt. Die Kinder (und auch Betreuer) hatten sehr viel Spaß an und mit den zahlreichen Attraktionen. Einige wagten sich beim Rodeo sogar auf den wilden (künstlichen) Bullen.

Die Regentage wurden durch Besuche im Wellenbad und Graphitbergwerk, Bastelstunden,



vielen Spielen und Karatetraining ausgefüllt, so dass auch hier keine Langeweile aufkam.

Alles in allem bleibt zu sagen, dass auch diese Freizeit trotz des ungünstigen Wetters wieder super war und sich Teilnehmer und Betreuer aufs nächste Jahr freuen. Bilder gibt es übrigens demnächst auf unserer neu gestalteten Homepage unter www.shotokan-karate-dahn.de zu sehen.

Ganz besonderer Dank gilt wie jedes Jahr unserem Küchenteam Verena, Kerstin, Sylvia und Stefanie, die entscheidend dazu beigetragen haben, das schlechte Wetter erträglich zu machen.

*Frank Hochreiter
1. Vorsitzender
SKD Dahn*

BREITENSPORTLHARGANG MIT MARIE NIINO



Was ist wichtig für die exakte Ausführung der Karatetechnik, was muss ich dafür tun und wie kann ich dafür trainieren.

Genau das war Thema des Breitensportlehrganges mit Marie Niino in Kaiserslautern. Schon für's Aufwärmen hatte Marie eine Fülle von Übungsbeispielen mitgebracht die zum einen Spaß machen, zum anderen ganz gezielt bestimmte Muskelgruppen und den ganzen Körper auf das

nachfolgende Training vorbereiten.

Bei den Ständen war es für Marie wichtig den aktiven Bodenkontakt, möglichst beidfüßig, zu vermitteln als Voraussetzung für eine erfolgreiche Technik. In den vielfältig dargebotenen Übungsmethoden wurde dies von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern intensiv geübt und so konnte jeder an sich selbst beobachten wo dabei Probleme auftreten können. Diese von Marie als Kihon Basics angebotenen Trainingseinheiten wurden von den Lehrgangsteilnehmern dankbar angenommen.

Uschi Panschar hatte diese Maßnahme als Breitensportlehrgang für alle offen ausgeschrieben was sich positiv auf die Teilnehmerzahl auswirkte. Dass Breitensport für jeden persönlicher „Leistungssport“ sein kann, spürte man besonders deutlich, jeder gab sein bestes und versuchte die

persönliche positive Einstellung weiterzugeben. Genau so wie der 7-jährige Junge seiner neben ihm trainierenden Mutter zurief: Prima Mama, das hast Du gut gemacht...

Besonders erwähnt werden soll aber auch die engagierte Organisation durch das Ausrichter-Dojo Budokan Kaiserslautern mit Markus Gutzmer. Auch dies trug mit dazu bei, dass dieser Lehrgang für viele ein besonderes Erlebnis wurde.



*Uschi Panschar
RKV-Frauenreferentin*

9.RKV-VERBANDSLEHRGANG 2006 IN SCHIFFERSTADT

Wieder einmal gut besucht war die diesjährige Auflage des kompakten Aus- und Weiterbildungslehrgang des RKV in Schifferstadt.

Wie in den vergangenen Jahren auch, bot das Orga-Team um Breitensportreferent **Bernd Otterstätter** und Ausrichter **Michael Hoffmann** allen Teilnehmern ein breites Angebot an Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Auch wenn einige Einheiten kurzfristig mangels Teilnehmer abgesagt oder zusammengelegt werden mussten, beeinflusste dies die Qualität der restlichen Einheiten nicht negativ - ganz im Gegenteil.

Gerade die Kombination von Breitensportreferent **Bernd Otterstätter** und Shito-Ryu-Stilreferent **Martin Cassel-Gintz**, Kata-Landestrainer **Pino Arcieri** und Goju-Ryu-Stilreferent **Michael Hoffmann** sowie Lehrwart **Walther Hehl** und Bundeskaderathlet **Lukas Grezella** begeisterten die Teilnehmer ebenso, wie die Einheiten von **Gunar Weichert** (Shotokan), **Alfred Haas** (Wado-Ryu) und SOK-Referent **Marcus Gutzmer** (Sound-Karate).

Alle Referenten ließen die Teilnehmer aller Gürtelgruppen an ihrem Erfahrungsschatz teilhaben und sorgten für verschwitzte, aber trotzdem zufriedene Gesichter.

Ein immer gut besuchter Klassiker in Schifferstadt war hier wiederum die Theorie- und Praxiseinheiten für alle Dan-Anwärter, bei der Kampfrichterreferent **Lothar Becker** immer wieder volles Haus hatte und eine Einführung in die Gestiken und Regel der Wettkampfordnung und der Kampfrichterei gab.

In der sonst leider spärlich besetzten Weiterbildungseinheit der Landeskampfrichter konnte Lothar einige neue Gesichter begrüßen; u.a. Annika Kadner (KC Wittlich) und Matthias Klug (KD Vulkaneifel), die bereits bei einigen RKV-Veranstaltungen aktiv als KR-Anwärter im Einsatz waren.

Dennoch wäre es gerade für die Wettkampfanstaltungen im Lande wünschenswert,



wenn der RKV kontinuierlich Nachwuchs begrüßen könnte. Interessente können sich hierzu gerne und jederzeit an Lothar wenden.

Walther Hehl nahm sich an diesem Wochenende wieder - sowohl in Theorie, als auch in Praxis - der Übungsleiter an.

Dem stand **Klaus Bleser** in Sachen Prüfer in nichts nach: Sein erster Lehrgangs-Abschnitt beinhaltete wie immer einen theoretischen Teil. Hier erläuterte Klaus die DKV-Verfahrensordnung mit den Schwerpunkten Prüferlizenz und formalen Verfahrensabläufen bei den Prüfungen. Anschließend ging er auch auf die Prüfungsordnung ein und machte unter anderem deutlich, dass die Aufteilung der Prüfungsanforderungen in die drei Abschnitte Unterstufe (Grobform), Mittelstufe (Feinform) und Oberstufe (Feinstform) zu erfolgen hat. Ein rege Diskussion unter den anwesenden Prüfern war die Folge und auch vom Prüferreferenten erwünscht.

Einhellig war man der Meinung, dass die Prüfungsanforderung grundsätzlich von der eigenen maximalen Leistungsfähigkeit des jeweiligen Prüflings abhängig ist. Dass sich hierdurch bei Prüfungen sehr oft ein unterschiedliches Leistungsbild zeige (der Kaderathlet steht neben dem Breitensportler) müsse dabei hingenommen werden, so Bleser.

Im zweiten theoretischen Prüferanteil war die neue Kinderprüfungsordnung Thema, die auch Bestandteil der nachfolgenden Praxis wurde. Nach durchlaufen der Techniken des 3.Kyu wurden diese eingehend diskutiert, als Gruppenarbeit regelrecht zerlegt und als realistische Prüfung anschließend bewertet, was der Gruppe sehr gut gefiel.

Klassisch auch für den Verbandslehrgang war der RKV-Jugendtag unter Leitung des Jugendvorstandes, wobei in diesem Jahr aufgrund eines Versandfehlers nur die wenigsten Vereine eine Einladung erhalten hatte. Mehr dazu in einem separaten Bericht des Jugendvorstandes.

Am Rande des Lehrgangs konnte RKV-Präsident **Gunar Weichert** dann auch endlich an **Peter Rau** (1.SKC Frankenthal) die Urkunde zum 4.DAN überreichen, der die Prüfung bereits im Juli in Salmtal erfolgreich gemeistert hatte.



Wie auch in den letzten Jahren überzeugten nicht nur die Referenten, denen allen hier noch mal ein besonderer Dank für ihr Engagement gilt.

Die fleißigen Helfer des Goju-Ryu KV Schifferstadt unter der Leitung von Simone und Michael Hoffmann sorgten auch im neunten Jahr wieder für eine durchweg positive Resonanz bei den Teilnehmern.

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*



SHOTOKAN-STILRICHTUNGSLEHRGANG IN COCHEM

Am 09.09.2006 hatte das Karate Dojo Cochem zum nunmehr schon traditionellen Stilrichtungslehrgang Shotokan geladen.

Über 80 Karateka aus dem süd-westlichen Rheinland Pfalz waren der Einladung gefolgt und trainierten in 2 Gruppen und 2 Trainingseinheiten beim Bundesstilrichtungsreferenten **Gunar Weichert**.

Völlig ungewöhnlich begann die erste Trainingseinheit beider Gruppen mit einer Kumiteeinheit. Gunar, den man eigentlich sonst nur als Katatrainer erlebte trainierte ein dynamisches Kumite, bei dem das flexible Ausweichen im Vordergrund stand. Durch die Bewegungsvielfalt, die in dieser Einheit trainiert wurde, kam jeder auf seine Kosten und auch kräftig ins Schwitzen.



In der zweiten Trainingseinheit, standen die Kata's Heian Sandan und Jion auf dem Programm. Vor der herrlichen Kulisse der Cochemer Reichsburg fand Gunar wieder einmal mehr Kombinationsmöglichkeiten, die einem die Anwendung der Einzeltechniken dieser Kata's verdeutlichte.

Am Ende des Lehrgangs konnte sich der Dojoleiter Hermann-Josef Andres bei Gunar

nur für diesen hervorragenden Lehrgang bedanken und zum Ausdruck bringen, dass dieser im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

*Klaus Bleser
KD Cochem*

HERBST-LEHRGANG IN EMMELSHAUSEN



Rund 70 Teilnehmer konnte der noch junge RKV-Verein Budokan Karate Hunsrück am kalendarischen Herbstbeginn am 23. September 2006 in Emmelshausen zu seinem ersten Breitensportlehrgang begrüßen.

Die Ausschreibung versprach einen besonderen Event, denn erstmals sollte im RKV ein Lehrgang sowohl Shotokan als auch Stiloffene Karate-Einheiten beinhalten. Hierzu hatte Dojoleiter **Peter Eckes** neben dem Shotokan-Stilrichtungsreferenten **Gunar Weichert** auch den SOK-Referenten **Marcus Gutzmer** verpflichtet.

Jedoch musste Gunar kurzfristig in seiner Funktion als RKV-Präsident an der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Landessportbundes in Mainz teilnehmen und somit übernahm der Landestrainer aus Sachsen-Anhalt alleine die Lehrgangsführung. Marcus startete in der ersten Einheit mit dem Kihon-Training der Unterstufe, was vor allem den Kids sehr viel Spaß bereitete. Im Anschluss versorgte der Diplom-Trainer aus der Pfalz die Oberstufe mit einem durchdachten und für alle Trainer interessanten Aufwärmprogramm, gefolgt von einigen Grundschul- und Kata-Elementen aus seiner Prüfung zum 5.Dan.

Nach einer kurzen Mittagspause, in der Marcus auch gerne mit den Lehrgangsteilnehmern ins Gespräch kam, folgte eine gemeinsame Trainingseinheit mit dem Schwerpunkt des ‚Stiloffenen Karate‘.

Für den jungen Verein war dieser erste Lehrgang ein ganz besonderes und erfolgreiches Event, welches man sicherlich auch im nächsten Jahr wieder organisieren wird.

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*





KARATE UND BO-JUTSU MIT MARCUS GUTZMER IN FRECKENFELD

Am 24.09.06 veranstaltete Bushido Freckenfeld wieder einen Breitensportlehrgang



Erstmal konnte dazu der Vorsitzende von Bushido, Harry Hohl, mehr als 50 Teilnehmer in Freckenfeld begrüßen. Die Sportler im Alter von 8 - 64 Jahren kamen diesmal aus 3 Bundesländern, wobei eine Anreise von bis zu 200 km in Kauf genommen wurde.

Marcus Gutzmer (5.DAN) stieg von Beginn der ersten Einheit an in die Kata Gojushiho Sho ein. Mit gezielt gewähltem Kihon, gemixt mit Bunkai-

Elementen bereitete er die Ausführung der Kata vor. Die Teilnehmer aller Kyu und Dangraduierungen arbeiteten konzentriert mit und konnten so ihr Karate verbessern.

Der zweite Trainingszyklus gehörte dem Bo-Jutsu. Waffen-Karate mit dem Langstock Bo (Kon) begeisterte die Anwesenden Karatekas so, dass praktisch alle auch hier mitmachten. Von einfachem Kihon ging es zur Bo-Kata Ten Ryu No Kon. Partnerübungen aus der Kata fesselten die Teilnehmer bis zum Ende der Einheit.

Auch Pausen müssen sein. Hier gab es wieder ein kostenloses Kaffee-, Kuchen-, und Getränkebuffet, welches sehr großen Anklang fand.

Nach der Mittagspause befasste sich die zweite Karateeinheit wieder mit der Kata Gojushiho Sho. Dabei war wiederum fest zu stellen, dass Katas, die man kennt, erst durch viele Wiederholungen „sitzen“.

In der 2. Waffenkarateinheit wurde wieder mit

dem Bo gearbeitet. Jetzt wurde die Kata vertieft und mit Partner Bunkai geübt.

Während der letzten Einheit des Tages wurde für Dananwärter und Trainer die Kata Gojushiho Sho und weitere trainerrelevante Themen in Praxis und Theorie behandelt.

So hatten die Teilnehmer wieder die Gelegenheit unter Anleitung eines erfahrenen Sensei ein Stück ihres Karate-Do zu gehen.

Markus wurde von Harry typisch pfälzisch mit Ess- und Trinkbarem aus Freckenfeld verabschiedet.

Den Abschluss des Tages bildete noch eine Kyuprüfung, bei der Michele Laiso und Matthias Luber von Bushido die Prüfung zum 3. Kyu schafften - Gratulation!

*Harry Hohl
Bushido Freckenfeld*

KARATE-LEHRGANG DER VT BÖHL



Am 30.09.2006 fand in der Wahagnis-Halle der 4. Karate-Do-Lehrgang in Folge mit Lothar Ratschke, 6. Dan Shotokan Ryu Kase Ha, 5. Dan Shotokan im DKV, statt.

Mit 80 Teilnehmern war der Lehrgang sehr gut besucht. Die gepflegte und gut belichtete Mehrzweckhalle bot beste Trainings-Voraussetzungen. Den durch ein Torii (jap. Tor) und den Bildern der Großmeisters Funakoshi Gichin und Taiji Kase geschmückten Ehrenplatz (Josekino) an der Frontseite der Halle nahm Meister Ratschke zum Anlass, dessen Bedeutung und Hintergründe besonders den jungen Schülern noch vor Trainingsbeginn zu erläutern.

Jeweils zwei Trainingseinheiten wurden am Vor-

und Nachmittag, getrennt nach Unter- und Oberstufe, durchgeführt. Die vormittäglichen Einheiten waren der Verbesserung der Stände und Technikausführungen gewidmet, die nachmittäglichen hatten vor allem die nicht offensichtlichen (jap. Okuden) Kata-Bunkai-Anwendungen und die Auswirkungen bei Angriffen auf vitale Punkte (jap. Kyusho) des Angreifers zum Inhalt. Zur guten Atmosphäre trug aber auch der Verpflegungstrupp unter Leitung von Marianne Schmid-Gehring bei. Nicht nur Speis und Trank war bestens vorbereitet, sondern auch die Tische waren liebevoll mit Blumen dekoriert. Dies wurde von einigen Teilnehmern besonders positiv zur Kenntnis genommen.

Wie in den Vorjahren, war die Zeit des Lernens

mit Meister Ratschke auch diesmal wie im Flug vergangen. Seine besonderen Lehr-didaktischen Fähigkeiten forderten die Teilnehmer in besonderem Maße, so dass jederzeit hohe Aufmerksamkeit gefordert war.

Am Ende des Lehrgangs verabschiedete Dojo-Leiter Axel Becker Meister Lothar Ratschke mit einem pfälzischen Weinpräsident und einem herzlichen Dank für das Vermitteln seines Wissens auf Japanisch mit „domo arigato gozaimashita“.

*Gerd Huentz
VT Böhl*



AUSTRIAN-OPEN 2006

ANJELA TAZIDINOVA GEWINNT AUSTRIAN-OPEN UND EINE SIEGPRÄMIE IN HÖHE VON 500€

Die RKV'ler reisten mit einer kleinen Delegation zur Austrian-Open nach Wals/Salzburg an.

An den Start gingen **Anjela Tazidinova** (KSV Trier), **Marco Hartner** und **Martin Schoppel** (GR Schifferstadt), gecoacht vom neuen Kumite-Landestrainer Schüler/Jugend **Jan Brettnacher**.

Samstags waren die Herren dran. Martin Schoppel gewann seinen 1. Kampf souverän mit 6:3 bevor er sich im 2. Kampf dem späteren Drittplatzierten knapp mit 0:2 geschlagen geben musste. Marco Hartner ließ in seinen ersten beiden Kämpfen keine Gegentreffer zu und besiegte seine Kontrahenten mit 3:0 und 1:0. Im dritten Kampf stand er Vitali Kez aus Hessen gegenüber. Ein spannender Kampf, bei dem allerdings am Ende Vitali mit 3:0 den Poolsieg einheimste. In der Trostrunde unterlag Marco knapp mit 1:2 und belegte somit am Ende in einem starken Teilnehmerfeld einen hervorragenden 7. Platz.

Sonntags war dann Anjela Tazidinova an der Reihe. Im Auftaktkampf gelang ihr gleich gegen eine Lokalmatadorin aus Österreich - Susanne Wolfsberger - ein 5:0 Auftaktsieg. Beflügelt von diesem gelungenen Start besiegte sie in Runde 2 die indonesische Kämpferin Puspa Meong (6:3) ebenso, wie in Runde 3 Sina Selter (Deutschland) mit 7:2. Ein hartes Stück Arbeit wartete dann in der 4. Begegnung gegen die Australierin Kristina Mah auf Anjela. Beide schlugen harte, präzise und schnelle Gyaku-Zukis, aber auch in dieser Begegnung konnte Anjela mit 5:3 die Begegnung für sich entscheiden und somit ins Finale einziehen. Dort traf sie auf ihre DKV-Mannschaftskollegin Silvia Sperner, somit war erneut für Spannung gesorgt. Anjela war aber an diesem Tag nicht mehr zu stoppen und konnte das Finale mit 5:2 Punkten für sich verbuchen. Bei der Siegerehrung konnte sie sich neben der Goldmedaille über eine Siegprämie in Höhe von 500 Euro freuen.

Auch Landestrainer Jan Brettnacher konnte somit einen gelungenen Einstand feiern und freudig trat man die Heimreise an.



*Thomas München
RKV-Sportreferent*

BELGISH-OPEN 2006

ANJELA TAZIDINOVA GEWINNT 4. TURNIER IN FOLGE UND ERHÄLT NOMINIERUNG ZUR EM 2007

Die RKV- und DKV-Kumitekaderathletin Anjela Tazidinova vom Karate- und Sportverein Trier (KSV Trier) konnte bei den Belgish-Open in Pilsen ihren vierten Turniererfolg in Serie einfahren.

Nach ihren diesjährigen Turniererfolgen beim Krokoyama-Cup (Koblenz), bei den Austrian Open (Salzburg) sowie beim internationalen

Shotokan Cup in Mendig gelang ihr auch bei den Belgish-Open der Titelgewinn.

Nach drei gewonnenen Begegnungen gegen holländische und belgische Gegnerinnen konnte Anjela in einem spannenden Finale ihre holländische Kontrahentin (amtierende Europameisterin der Jugend und seit diesem Jahr in der Juniorenklasse startend) mit 6:4 bezwingen.

Neben dem Titelgewinn durfte sie sich über die seitens des DKV-Bundestrainers Thomas Nitschmann ausgesprochene Nominierung für die EM Junioren in Istanbul (Februar 2007) freuen.

*Thomas München
RKV-Sportreferent*

RKV FÖRDMERT LEISTUNGSSPORTLER

ANJELA TAZIDINOVA ERHÄLT KFZ-SPONSORING - KOOPERATION ZWISCHEN RKV UND KSV TRIER

Im Jahre 2006 wurde seitens des RKV-Präsidiums neben dem bereits vorhandenen Haushaltset für den Kata- und Kumitekader ein weiterer Haushaltsposten im Bereich Leistungssport eingerichtet, der gezielt zur finanziellen Unterstützung und Förderung einzelner Landeskadermitglieder eingesetzt werden soll. Zuteilungskriterien sind dabei u.a. sportliche Erfolge, Zukunftsperspektive sowie Engagement des/der SportlerIn.

Im Rahmen einer Kooperation des Rheinland-

Pfälzischen Karate Verbandes und dem Karate- und Sportverein Trier wurde nun erstmalig für die Landes- und Bundeskaderathletin Anjela Tazidinova ein KFZ-Sponsoringvertrag (Laufzeit 1 Jahr) mit der Firma ASS-Team abgeschlossen. Die monatliche Leasingrate für den Ford Fiesta übernimmt dabei jeweils zur Hälfte der RKV sowie der KSV Trier. Bei weiterer Erfüllung der o.g. Kriterien kann der KFZSponsoringvertrag verlängert werden. Die Entscheidung obliegt dabei dem geschäftsführenden RKV-Präsidium.

Natürlich sollen auch weitere KadersportlerInnen bei entsprechender Perspektive gezielt aus diesem Haushaltsposten gefördert werden. Entsprechende Anträge können seitens der RKV-Vereine an das geschäftsführende RKV-Präsidium gestellt werden.

*Thomas München
RKV-Sportreferent*



INTERNATIONALER SHOTOKAN-CUP IN MENDIG

HERVORRAGENDE LEISTUNGEN DER RKV-ATHLETEN

Zum fünften Mal in Folge richtete die größte Stilrichtung des DKV den Internationalen Shotokan-Cup in der Vulkanstadt Mendig aus - und dies mit einer noch mal gesteigerten Teilnehmerzahl als im Vorjahr.



Die Erfolgsgeschichte des Internationalen Shotokan-Cups in Mendig kann sich sehen lassen; denn auch 2006 kämpften auf den 6 Kampfflächen insgesamt 752 Karateka und somit wieder 100 mehr als noch im Vorjahr. Nahezu alle Landesverbände des DKV waren vertreten, sowie Auswahlmannschaften aus den BeNeLux-Staaten.

Gunar Weichert begrüßte in seiner Funktion als DKV-Stilrichtungsreferent Shotokan in der Eröffnungsrede alle Anwesenden recht herzlich und dankte dem mittlerweile routinierten Team seines **Karate Dojo Mayen/Mendig** und der fleißigen Helfern der Nachbarvereine, ohne die eine solch große Veranstaltung sicherlich nicht problemlos zu bewältigen wäre.

Bei diesen ‚Massen‘ hätte man eigentlich einen Hauch von Chaos erwartet; aber sowohl das DKV-Orga-Team um Heinke Eltze, als auch die Krokoyama-Cup erprobten Helfer meisterten die Herausforderungen und so gab es (fast) keine großen Verzögerungen.

Der RKV-Vereine nutzten die Gelegenheit für seine Kaderathleten und den Nachwuchs, die sich hier in einem gut besetzten Teilnehmerfeld messen konnten - und dies taten sie mit Erfolg.

Jugend

Mit knapp 60 Meldungen bildete das Nationalteam aus Luxemburg die größte Fraktion in dieser Altersklasse - und manch einer war versucht zu denken, die Nachbarn aus dem

Großherzogtum würden ihre Jugendmeisterschaften in Mendig ausrichten - aber gerade dies zeichnet ja einen ‚Internationalen‘ Shotokan-Cup aus.

Wie in den vergangenen Jahren sah man bei den Jüngsten sehr motivierte, trotzdem aber sehr disziplinierte Kämpfe, auch wenn DKV-Referent Klaus Sterba hin und wieder die Kampfrichter auf die besonderen Wertungskriterien der Jugend hinweisen musste.

Bei den Jüngsten dieses Turniers (12-13 Jahre) zeigte aus den Reihen des RKV **Phillipp Usselmann** besonderen Kampfgeist: trotz Niederlage im ersten Kampf seines Pools gegen den späteren Zweiten aus Luxemburg, kämpfte sich der Kumitenachwuchs vom 1.SKD Frankenthal durch die Trostrunde und sicherte sich den 3.Platz der Jugend bis 1,55m.

Bei den Mädels kämpfte sich Jessica Merk (1.JJKC Hassloch) durch Ihren Pool bis sie von der späteren Zweiten aus Gummersbach gestoppt wurde und erreichte damit leider nur Platz 5.

In den nächst älteren Gruppen (14-15 Jahre) marschierte **Philip Schönberger** vom KSV Wirges mit Jan Brettnacher als neuem Landestrainer Schüler/Jugend an der Seite geradezu durch seinen Pool durch. Nur der spätere Cup-Sieger konnte ihn aufhalten und aufgrund der vier Pools in dieser Kategorie landete Philip somit auf Rang 3 der Jungen -1,70m.

Im Kumite der Mädchen dieser Altersklasse zeigte **Tamara Strütt** vom 1.JJKC Hassloch

ihr Können. Erst in Runde 4 konnte sie die Luxemburgerin Severine Da Fonte vom Pool-sieg und dem Durchmarsch auf das höchste Podest abhalten. Dennoch gab Tamara nicht auf und lies sich in der Trostrunde auch nicht von der Duisburgerin Ann Nyga beeindrucken und erreichte somit verdient Platz 3.

Der Sieg der amtierenden Deutschen Jugendmeisterin Einzel und Team **Isabelle Gawlick** (PSV Ludwigshafen) in der Kata der 14-15-Jährigen Mädchen lies keine Zweifel aufkommen - **2006 ist Isabelle's Jahr**. Sie setzte ihr erfolgreichstes Wettkampfsjahr konsequent fort, verwies die Konkurrentinnen auf die Plätze und sicherte sich trotz Aufstieg in eine höhere Altersklasse die Cup-Verteidigung. In der gleichen Klasse unterlag die Deutsche Jugendmeisterin von 2005 **Beate Tran** (Budokan Kaiserslautern) in der dritten Runde knapp der späteren Vize-Cupsiegerin vom KD Lahr aus Baden-Württemberg. Doch auch Beate zeigte Kampfgeist und erkämpfte sich in zwei Trostrundenkämpfen noch Platz 3 auf dem Siegerpodest.

In den vergangenen Jahren glänzte der RKV vor allem in der ‚ältesten‘ Jugendklassen (16-17 Jahre) - viele der Cupgewinner der letzten Jahre mussten in diesem Jahr bei den Senioren starten und dort erst einmal Fuß fassen. **Jan-Patrick Proobst** vom KC Wittlich zeigte großen Kampfgeist in der Klasse +1,75m und setzte sich auch gegen 5.Platzierten des Vorjahres **Michael Knoll** aus Frankenthal durch. Nur der spätere Zweite konnte ihm vom Poolsieg und einem Podestplatz abhalten.

Ebru Koca - Medaillenhoffnung vom KSV Wirges - scheiterte in der zweiten Runde der Cup-Siegerin aus 2005 & 2006 aus Luxemburg und konnte sich in der Trostrunde nicht durchsetzen.

2005 erreichte **Laura Portune** vom VT Böhl in der Kata der 14-15-Jährigen Platz 5. Dass ihr dies in diesem Jahr trotz des Starts in der nächst höheren Altersklasse nicht reichen würde, merkte man bereits bei ihrer ersten Kata-Darbietung einer starken Kanku-Sho. Wie Isabelle Gawlick lies auch Laura nichts anbrennen und sicherte sich dann im Finale gegen Luisa Ziemer aus Sachsen-Anhalt das oberste Treppchen.

Senioren

Nach den Siegerehrungen der Jugend starteten die interessanten Vorkämpfe der Senioren, die dann bis zum Abend andauerten, um dann in einem würdigen Finalrahmen abzuschließen.



Die Cupsieger im Katawettbewerb wurden in diesem Jahr fast ausschließlich zwischen den Landesverbänden aus Hessen und Rheinland-Pfalz ermittelt, wobei sich bei den Damen ganz klar die Damen von Landestrainer Pino Arcieri gegenüber der Konkurrenz durchsetzen konnten. Denn **Désirée Titz** (SKR Germersheim) und **Kathrin Menzfeld** (1.KV Speyer) machten es unter sich aus: im Team (mit **Laura Portune**) gemeinsam für den RKV startend, traten im Finale der Damen gegen einander an. Ein kleiner Wackler bei Kathrin und eine nahezu perfekte Gojushiho-Sho sicherte Désirée den diesjährigen Cup-Gewinn.

Bei den Herren konnte nur **Alban Korrani** (SKR Germersheim) mit Platz 3 die hessischen Kämpfer vom Gewinn allen Edelmetalls dieser Kategorie abhalten. Zusammen mit **Kenichi Sato** (Budokan Kaiserslautern) und **Stefan Köhler** (PSV Ludwigshafen) sollte es im Team aber noch mehr Edelmetall geben.

Kata-Team

Sowohl bei den Damen und den Herren starteten die Mannschaften des RKV zeitgleich mit rotem Gürtel und mit der Kata Gojushiho-Sho. Zeitweise hatten die Zuschauer das Gefühl ein Echo, denn beide Teams demonstrierten die Kata sowohl technisch, als auch dynamisch fast synchron. Ausdruck, Präzision und ein durchdachtes Bunkai überzeugte nicht nur die Zuschauer, sondern auch die Kampfrichter, die dann einstimmig für die Rheinland-Pfälzer votierten.

Im Kumite der Herren sicherte sich **Lukas Grezella** (KSV Wirges) erwartungsgemäß den ersten Platz +78kg. Aber auch **Marco Hartner** (GR Schifferstadt) gab einen guten Einstieg in die Senioren-Klasse; von Lukas ihn Runde 4 aufgehalten, setzte er sich in der Trostrunde souverän gegen alle Gegner durch und sorgte für Bronze.

Für **Anjela Tazidinova** vom KSV Trier war die Konkurrenz ebenfalls keine allzu große Herausforderung. Mit Gelassenheit und Übersicht setzte die Bundeskaderathletin bei ihren Gegnerinnen die Punkte und sicherte sich ebenfalls den zweiten Cupsieg nach 2005!

Altersklasse

Gerade die ‚alte‘ Kumite Shobu-Ippon, die seit jeher in dieser Gruppe Anwendung findet, bot in den vergangenen Jahren immer interessante und vor allem verletzungsfreie Kämpfe. Denn gerade die antretenden Kämpfer überzeugten immer mit Gelassenheit und Erfahrung und boten den Zuschauern ‚kontrolliertes und doch dynamisches Kämpfen‘ - etwas besonderes fürs Auge!! Klaus Sterba hatte hierzu auch nur ausgewählte, in diesem System geschulte Kampfrichter an die entsprechenden Tatamis gerufen.

In diesem Jahr waren die Kämpfe - sowohl mit, als auch ohne Faustschützer - nach wie vor interessant, jedoch konnte die niedrige Verletzungsquote der Vorjahre nicht gehalten werden.

Bei den Kata-Darbietungen der Damen Ü30 überzeugte **Manuela Klaas** vom gastgebenden Dojo Mayen/Mendig zur Freude von Gunar Weichert. Mit einer überzeugenden Gojushiho-Sho sicherte sie sich bereits im Vorjahr den Sieg und konnte somit ihrem zweiten Cup mit nach Hause nehmen.



Auch die diesjährige Auflage des Internationalen Shotokan-Cups bewies, dass man sich über dessen Zukunft keine Sorgen machen muss. Das bewährte Team aus Mendig und den benachbarten Dojos hatte trotz gesteigener Teilnehmerzahl wieder einmal für einen nahezu reibungslosen Ablauf gesorgt und ein jeder kann sich auf den kommenden Oktober 2007 zur Neuaufgabe freuen.

Insgesamt konnten für den RKV 15 Platzierungen erreicht werden - herzlichen Glückwunsch an die Athleten und die Trainer!!

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*



Die erfolgreichen Platzierungen der RKV-Athleten am diesjährigen Shotokan-Cup:

1. Platz	Lukas Grezella	(KSV Wirges)	A Senioren Kumite Herren +78kg
	Désirée Titz	(SKR Germersheim)	B Senioren Kata Einzel Damen
	Anjela Tazidinova	(KSV Trier)	B Senioren Kumite Damen -58kg
	Manuela Klaas	(KD Mayen/Mendig)	C1 Senioren Kata Damen ab 30 J.
	Isabelle Gawlick	(PSV Ludwigshafen)	H Jugend 14-15 J. Kata Mädchen
	Laura Portune	(VT Böhl)	I Jugend 16-17 J. Kata Mädchen
	Désirée Titz	(SKR Germersheim)	L Kata Team Damen
	Katrin Menzfeld	(1.KV Speyer)	
	Laura Portune	(VT Böhl)	
	Kenichi Sato	(Budokan Kaiserslautern)	M Kata Team Herren
Alban Korrani	(SKR Germersheim)		
Stefan Köhler	(PSV Ludwigshafen)		
2. Platz	Katrin Menzfeld	(1.KV Speyer)	B Senioren Kata Einzel Damen
3. Platz	Harco Hartner	(GR Schifferstadt)	A Senioren Kumite Herren +78kg
Alban Korrani	(SKR Germersheim)	A Senioren Kata Einzel Herren	
Phillipp Usselmann	(1.SKD Frankenthal)	D Jugend 12-13 J. Kum.Jungen -1,55m	
Philip Schönberger	(KSV Wirges)	E Jugend 14-15 J. Kum.Jungen -1,70m	
Beate Tran	(Budokan Kaiserslautern)	H Jugend 14-15 J. Kata Mädchen	
Tamara Strütt	(1.JJKC Hassloch)	H Jugend 14-15 J. Kum. Mädchen -1,65m	

JUKUREN - WORUM GEHT ES?

Der Deutsche Sportbund ist aufmerksam geworden auf eine besondere Aktivität des Deutschen Karateverbandes. Seit ca. 2 Jahren arbeitet dort eine Arbeitsgruppe Jukuren unter der Leitung von Elisabeth Bork an einem Rahmenkonzept, um nicht nur Menschen mittleren Alters sondern auch all diejenigen, die sich nicht richtig trauen mit einem „sanften Einstieg“ den Zugang zum Karatesport zu erleichtern.

Die Bevölkerungsentwicklung und die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Die Menschen werden immer älter und bleiben immer länger fit. So belegt auch die Mitgliederentwicklung im DKV diese Tendenz, denn während die Mitgliedergruppe der unter 18-jährigen abnimmt, nimmt die Gruppe der über 35-jährigen zu. Gerade diese Mitgliedergruppe verdient besondere Aufmerksamkeit seitens der Verbände und der Dojos, sind es doch gerade diejenigen, die schon aufgrund ihres Alters wertvolle Erfahrungen, Verbindungen und Kontakte mit in die Verein und Verbände bringen können. Seitens des RKV ist Frauenreferentin Uschi Panschar Mitglied dieser Arbeitsgruppe und arbeitet dort zusammen mit ihrem Mann Arnold Panschar, der als Beauftragter des DKV dort tätig ist, aktiv an der Ausgestaltung des Projektes mit.

Auf der Internetseite des DSB www.richtigfit-ab50.de wird die Arbeit dieser Arbeitsgruppe vorgestellt und gewürdigt. Erfreulich aus meiner Sicht ist, dass der DKV als bisher einziger Fachverband dort aufgeführt ist, der sich mit diesem Modellprojekt diesem Personenkreis zugewandt hat. So heißt es in der Veröffentlichung:

- Schließlich gibt es immer mehr Menschen ab dem mittleren Lebensalter. Diese Zunahme lässt sich darauf zurück führen, dass Mitglieder, die in den 70er und 80er Jahren mit Karate begannen (Karate war in dieser Zeit ein Trendsport), heute Mitte 30 bis Mitte 50 Jahre alt sind und heute immer mehr Späteinsteiger/innen zum Karatesport finden. Für den DKV sind die dauerhafte Bindung erfahrenen Karateka und die Gewinnung von neuen Mitgliedern nicht nur in diesen Altersgruppen deshalb eine wichtige Aufgabe.

Aber auch die Erkenntnis, dass Karatesport sich hervorragend eignet zur Gesunderhaltung von Körper und Geist macht unsere Sportart für immer mehr Neueinsteiger interessant. Hier nun weitere Auszüge aus der Internetveröffentlichung des Deutschen Sportbundes:



Die Arbeitsgruppe Jukuren hat sich daher zwei große Ziele gesetzt:

1. Karate-Do soll intern und in der Öffentlichkeit als ein Weg (Sport) für Menschen ab dem mittleren Lebensalter dargestellt werden.
2. Erfahrene Karateka und Späteinsteiger/innen ab dem mittleren Lebensalter sollen in Vereinen und im Verband Angebote vorfinden, die ihre Bedürfnisse und Wünsche berücksichtigen.

Aus den genannten Zielen wurden u.a. folgende Maßnahmen abgeleitet:

- Für den unpassenden Begriff „Karate der Älteren“ wurde als neutrale und gleichzeitig positive Bezeichnung „Jukuren“ (= die „Erfahrenen“) gefunden, die jetzt innerhalb des DKV´s bekannt gemacht wird. Außerhalb des DKV kommt die Beschreibung „ab dem mittleren Lebensalter“ hinzu.
- Intern und extern soll deutlich gemacht werden, dass man Karate in (fast) jedem Alter beginnen und es in dieser Kampfkunst bis zum Dangrad schaffen kann.
- Unsere älteren Meister und Meisterinnen sollen intern und extern als Vorbilder heraus gestellt werden.
- Für die Werbung wurden Plakate und werden noch Infomaterialien entwickelt.
- Publikationen in verschiedenen Magazinen sollen genutzt werden, um den gesundheitlichen Wert des Karate-Do herausstellen. Damit die Angebotsstruktur für Jukuren innerhalb der Dojos, Landesverbände und beim DKV nachhaltig verbessert wird, sind folgende Maßnahmen geplant und z.T. bereits umgesetzt worden:

- Vereinsbefragung

Die Ergebnisse zeigen, dass in vielen Vereinen ein großes Interesse an dieser Altersgruppe und an Fortbildungsmaßnahmen gibt. (siehe: „Jukuren : Ein hochaktuelles Thema in vielen Dojos“)

- Dezentrale Lehrgänge für Jukuren (Ausrichtung über LV´s)

- Regelmäßige Fortbildungsmaßnahmen für Übungsleiter/innen (2006 werden mehrere eintägige Fortbildungen vom DKV angeboten)

- Erarbeitung einer Ausbildungskonzeption „Karate der Jukuren“ (Ül-B-Ebene)

- Informationen und Fortbildungen für Prüfer/innen (Prüfungsempfehlungen)

- Im DKV-Magazin werden regelmäßig interessante Beiträge für Jukuren und über erfolgreiche Projekte veröffentlicht.

- Die Internetseite des DKV wird für Informationen über spezielle Lehrgänge, Fortbildungen oder andere Maßnahmen im Jukurenbereich und zur Werbung für diese Altersgruppe genutzt.

- Qualitätssicherung und wissenschaftliche Begleitung des Projektes.

Es wird wohl noch eine Weile dauern bis alle gesteckten Ziele zufrieden stellend erreicht sind. Der Weg ist seitens des DKV mit der Einsetzung der Jukuren-Arbeitsgruppe vorgegeben. Die Landesverbände werden gefordert sein, dieses lohnende Ziel zu unterstützen.

*Uschi Panschar
RKV-Frauenreferentin*



GOJU-RYU WORLD-CUP IN ITALIEN

SCHIFFERSTADTER KARATEKÄMPFER ERKÄMPFEN 5 MEDAILLEN

Bei dem Karate-World-Cup 2006 der Stilrichtung Goju-Ryu erkämpften sich die Wettkämpfer vom Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V. in Marsciano/ Italien mehrere Internationale Spitzenplatzierungen.

Unter den vom DKV insgesamt 13 nominierten Sportlern aus dem gesamten Bundesgebiet waren auch vier Pfälzer Sportler in das Deutsche Team aufgestellt worden.

Die vier jungen Karatekämpfer kommen alle aus dem Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V. Begleitet und gecoacht wurden diese von ihrem Heimtrainer Michael Hoffmann, der seit 2003 als DKV-Trainer für das gesamte Team zuständig ist.

In der Jugend-Klasse (Cadets) startete die 16-jährige Deutsche Vizemeisterin **Sina Brauch** in der Disziplin Kumite -51 kg. Sina kämpfte sich mit einem 4:2 Sieg gegen eine Spanierin bis kurz ins Poolfinale vor, wurde dann jedoch anschließend von einer Rumänin mit 0:1 gestoppt. Über die Trostrunde kam Sina Brauch noch auf einen tollen 3. Platz.

Martin Wojciechowski zeigte in der Klasse der Junioren, dass er sein Leistungspotential weiter nach vorne entwickelt hat. Technisch variabel und taktisch richtig eingestellt gelang es ihm, sich mit einem Sieg gegen einen Italiener 2:0 und einem weiteren Sieg gegen einen Rumänen mit 3:2 Punkten in der Verlängerung (Encho-Sen) bis in das Poolfinale in der Kumiteklasse -70 kg vorzukämpfen.

Im Finale unterlag er dann mit 3:5 in einem spannenden Kampf gegen einen Slowaken. Somit Silbermedaille für Martin Wojciechowski.

In der Juniorenklasse Kumite - 75 kg startete der Deutsche Meister **Martin Schoppel**. In der Vorrunde der Poolkämpfe kam er nicht



so recht in seinen Kampf und verlor im Poolfinale mit 0:2 gegen einen Italiener.

Über die Trostrunde fand er dann endlich wieder seine Form, mit einem 2:1 Sieg in der Verlängerung (Encho-Sen) gegen einen Spanier und einem Sieg mit 8:0 gegen einen Tschechen erkämpfte er sich einen wohlverdienten 3. Platz.

Marco Hartner (Deutsche Vizemeister) startete mit +80 kg in der höchsten Gewichtsklasse der Junioren. Konditionell optimal vorbereitet konnte Marco Hartner sein starkes Leistungspotential abrufen und sich im Poolfinale gegen einen Kämpfer aus Tschechen mit 2:1 durchsetzen.

In einem tollen spannungsgeladenen Finale unterlag Marco Hartner dem Spanischen

Europameister mit 4:6 und erkämpfte sich so einen tollen 2. Platz auf dem World-Cup.

Die Deutsche Juniorenmannschaft der Herren bestand komplett aus Kämpfern von Schifferstadt. **Martin Schoppel, Marco Hartner** und **Martin Wojciechowski** zeigten nach einer knappen Niederlage im Poolfinale gegen Russland ihre bestechende Form.

In der Trostrunde erkämpften sich die jungen Sportler in einen spannungsgeladenen Hexenkessel gegen die Italienische Mannschaft einen sensationellen 3. Platz.

*Michael Hoffmann
RKV-Stilrichtungreferent Goju-Ryu*



"be
together"

wir sind immer wo Sie sind
mit Ideen und Strategie.

initiative · interactive

CMN
die Agentur

Ihre Full-Service Werbeagentur, CMN -

CMN die Agentur
telefon 06742 89 70 81
telefax 06742 89 70 82

Schiffelfelder Weg 8 - 56154 Boppard
web www.cmn-die-agentur.de
e-mail info@cmn-die-agentur.de

ERFOLGREICHE JUNIOREN DM IN SCHWENNINGEN

DOPPEL-GOLD FÜR ANJELA TAZIDINOVA

Eine hervorragende Ausbeute erzielten die Athleten des RKV bei diesjährigen Deutschen Junioren-Meisterschaften in Schwenningen (BW) - mit 10 Platzierungen erreichten sie Platz 5 in der Länderwertung.

Karate der Extraklasse präsentierte **Anjela Tazidinova** (KSV Trier) und war aufgrund ihrer beiden Deutschen Meistertitel im Einzel sowie dem Deutschen Vizemeistertitel im Team in diesem Jahr die erfolgreichste Kämpferin aller 16 teilnehmenden Bundesländer.

In der Disziplin Kumite Einzel bis 60kg gewann sie alle Kämpfe in den Vor- und Zwischenrunden und sicherte sich gegen Andrea Herpers aus Siegburg mit 2:0 den Poolsieg. In einem taktisch geführten Finale gegen ihre DKV-Bundeskaderkollegin Sina Selter aus Walsrode (Niedersachsen) behielt sie die Oberhand und wurde somit verdient Deutsche Meisterin 2006.

Auch in der Allkategorie der Damen (Offene Gewichtsklasse), war **Anjela** an diesem Tag nicht aufzuhalten. Nach eindrucksvoll überstandenen Vor- und Zwischenrunden stand sie im Poolfinale ihrer DKV-Bundeskaderkollegin Nadine Klietschkowski (USC Duisburg) gegenüber. Dieser Kampf hatte eine besondere Brisanz, da die beiden seit Jahren sehr gute Freundinnen sind, bei beiden aber auf der Wettkampffläche ein absoluter Siegeswille Vorrang hat. So war es auch nicht verwunderlich, dass beide sich absolut keine Geschenke machten und einen „Spitzenkampf“ ablieferten. An diesem Tag ging Anjela Tazidinova als Siegerin (7:3) von der Matte und zog somit ins Finale der Allkategorie ein. Hier stand sie Marisa Paduano (KV Obrigheim, Badem Württemberg) gegenüber, die von Nadine Ziemer gecoachert wurde. Auch hier ließ Anjela aber keinen Zweifel daran, wer an diesem Tag als Siegerin von der Tatami geht und konnte sich klar mit 4:0 Punkten ihren zweiten Deutschen Meistertitel an diesem Tag sichern.

Zum Abschluss standen noch die Team-Wettbewerbe der Damen auf dem Programm. Das Team des KSV Trier ging in der Besetzung **Doreen Harke, Nadine Klietschkowski** und **Anjela Tazidinova** an den Start. Nach zwei gewonnenen Begegnungen gegen die Teams Baden-Württemberg 1 und Baden-Württemberg 2 zogen sie ins Finale gegen das Sei Wa Kai Team. Die rheinland-pfälzischen Karatedamen wurden Deutsche-Vizemeister, da diese Begegnung 2:1 für das Team aus Sachsen endete (Nadine 0:7, Anjela 11:4, Doreen 0:2).

In der Klasse bis -53kg konnte sich **Doreen Harke** noch eine weitere Medaille erkämpfen: im Poolfinale unterlag Sie gegen Ihre Duis-



burger Team-Kollegin **Nadine Klietschkowski**, die sich später die Silbermedaille dieser Klasse erkämpfte. Mit dem nötigen Biss in der Trostrunde erreichte die Ludwigshafenerin dann schließlich eine weitere Bronzemedaille für den RKV.

Mit den **Martin Schoppel** und **Marco Hartner** gingen ebenfalls zwei Medailenhoffnungen vom Goju-Ryu Schifferstadt an den Start. In der Klasse -75kg zeigte Martin erwartungsgemäß starke Leistungen und marschierte problemlos durch die ersten drei Runden. In Runde vier scheiterte er dann aber an dem späteren Deutschen Meister aus Bayern Timo Lowinger. Der Schützling von Michael Hoffmann konnte sich dann aber schließlich noch in der Trostrunde Platz 3 und damit eine weitere Bronzemedaille sichern.

Marco Hartner hatte im ersten Kampf +80kg bereits den späteren Deutschen Meister dieser Klasse aus Siegburg als Gegner, der ihn dann in die Trostrunde schickte. Zwei Kämpfe lagen somit noch vor ihm und die wollte Marco auf jeden Fall gewinnen. Trotz Heimvorteil besiegte Marco seine beiden Gegner aus Baden-Württemberg und erreichte somit noch eine hervorragende Bronzene Medaille.

Im Kata-Einzel der Damen ging die Zweitplatzierte des Shotokan-Cups **Kathrin Menzfeld** vom SKV Speyer an den Start. In Runde Drei unterlag Kathrin trotz guter Leistungen der späteren Deutschen Meisterin aus Erfurt Franziska Krieg und zog somit in die Trostrunde ein. Auch hier zeigte Kathrin den nötigen Kampfgeist und ließ sich auch im dritten Trostrundenkampf den dritten Platz nicht mehr von Stina Mantei von Budokan Bochum nehmen - ein verdienter 3.Rang.

Aufgrund einer Verletzung von **Désirée Titz** musste Landestrainer Pino Arcieri kurzfristig -

und zwar erst eine Woche vor dem Turnier - umplanen. Und mit der Nominierung von **Isabelle Gawlick** vom PSV Ludwigshafen traf er die richtige Entscheidung, um **Kathrin Menzfeld** und **Laura Portuné** (VT Böhl) im Team des **SKR Germersheim** unterstützen. Trotz dieser kurzfristigen Änderungen ließen die Isabelle, Kathrin und Laura keinen Zweifel aufkommen und setzten sich in Ihrem Pool eindeutig durch und standen dann im Finale. Nachdem sie im Poolfinale die Damen des USV Erfurt 2 klar besiegten, trafen sie im Finalkampf auf die starken Damen des USV Erfurt 1, die sich letztlich dann auch durchsetzen konnten - dennoch eine Primaleistung und eine weitere Silbermedaille.

Das Kata-Einzel der Herren war in diesem Jahr sehr stark besetzt. **Stefan Köhler** (PSV Ludwigshafen) und **Alban Korrani** (SKR Germersheim) trafen in ihren Pools auf die DKV-Kata-Team Mitglieder Jason Schinköthe und Roman Styler, die ebenfalls in Topform antraten und schließlich den Titel unter sich auskämpften. Die beiden RKV-Kaderathleten nutzten dann aber noch die Trostrunde, um sich mit guten Leistungen jeweils eine verdiente Bronze-Medaille zu erkämpfen.

Sowohl im Kumite-, als auch im Katabereich zeigten die RKV-Athleten, dass nicht nur die großen Landesverbände vorne mitmischen können. Eine weitere Goldmedaille hätte den RKV im Medailenspiegel von Platz 5 auf Platz 1 gehoben; aber was in diesem Jahr nicht klappte, kann ja in 2007 noch erreicht werden.

Herzlichen Glückwunsch an Trainer und die Athleten/innen!!

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*



DM DER LÄNDER UND MASTERCLASS IN KAISERLAUTERN

Nach dem DKV-Tag im vergangenen Jahr luden Marcus Gutzmer und der Karateverein Budokan Kaiserslautern ein weiteres Mal in die Pfalz ein, um die Deutschen Meister der Länderteams und auch der Masterklassen (Ü30, Ü40 etc.) zu ermitteln.

DM DER LÄNDER

In der Kata der Damen gingen neben den Shotokan-Cup-Team-Siegerinnen **Kathrin Menzfeld** und **Laura Portuné** (VT Böhl) als Ersatz für die verletzte Désirée Titz **Beate Tran** von Ausrichter Budokan Kaiserslautern an den Start. Mit Platz 2 in ihrem Pool gelangten die RKV-Damen in die Play-Offs. Hier mussten sie sich aber mit 0:5 gegen die späteren Siegerinnen aus Thüringen geschlagen geben und erreichten somit Platz 3.

Bei den Herren - ebenfalls Sieger des Shotokan-Cups - lief es dagegen noch besser. **Kenichi Sato** (Budokan Kaiserslautern), **Stefan Köhler** (PSV Ludwigshafen) und **Alban Korrani** (SKR Germersheim) bewiesen einmal mehr, dass sie mehr als nur ein Team sind. Sowohl in den Vorrunden, als auch in den Finals traten die Drei als Einheit auf und überzeugten - nicht nur die Kampfrichter - mit Dynamik und Präzision. Lediglich gegen die Mannschaft aus Hessen musste man einen Punkt abgeben, jedoch änderte es nichts an dem verdienten Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters.

Das Damen-Kumite-Team des RKV mit **Angela Tadizinova**, **Natascha Dick** (beide KSV Trier) und **Doreen Harke** (PSV Ludwigshafen) siegte in der ersten Begegnung gegen das Team von Schleswig-Holstein souverän mit 3:0, 0:3, 2:0.



Gegen die starken Kämpferinnen aus Nordrhein-Westfalen hatten sie jedoch keine Chance. Leider verloren sie anschließend knapp gegen die späteren Deutschen Meister aus Bayern. Trotzdem erkämpften sich die Damen einen hervorragenden 3. Platz.

Somit erreichten alle drei startenden RKV-Teams das Ticket zu EM der Regionen 2007 in Serbien-Montenegro -Herzlichen Glückwunsch.

DM DER ALTERSKLASSE

Erstmals wurden in diesen Alterskategorien neben den Kata- auch Kumite-Wettbewerbe statt, die jedoch ohne Beteiligung aus dem

RKV stattfanden.

In der Kata der Damen Ü30 startete die zweimalige Shotokan-Cup-Siegerin **Manuala Klaas** (KD Mayen/Mendig) und überzeugte mit hervorragenden Leistungen. Wie 14 Tage zuvor in Mendig erreichte sie auch in Kaiserslautern ohne größere Probleme das Finale und setzte sich dort mit einer starken Gojushiho-Sho deutlich gegen Annabelle Schlesinger von Zanshin Frankfurt durch.

Bei den Herren startete ‚Hausherr‘ **Marcus Gutzmer** ebenfalls Ü30. Die ersten drei Runden überzeugte Marcus mit seinen Shito-Ryu-Kata-Darbietungen, bevor er dann mit Unsu wieder in die Shotokan-Richtung wechselte. Ein kleiner Wackler und er unterlag gegen den späteren Vizemeister vom Budokan Bochum. In der Trostrunde erkämpfte er sich dann aber dennoch den verdienten Dritten Platz und die Bronzene Medaille.

In der Klasse Ü40 erreichte **Martin Hartung** (VT Zweibrücken) Rang 7, nachdem er in der dritten Runde gegen den Shotokan-Cup-Zweiten Ronny Wagner (Judokan Frankfurt) und später in der Trostrunde gegen den Cup-Sieger von Mendig Ralph Lehnert vom Bakushin Büchen aus Schleswig-Holstein unterlag.

Herzlichen Glückwunsch!

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*

Bilder: Melanie Müller (www.karate-news.de)

**Shito Master
nichts für Verlierer**

Der Kumite Gi!! Designed by Antonio Leuci
DC Sport, Sporthandel GmbH, St.-Peter-Str. 25, 72760 Reutlingen
Telefon 07121/330605 - Fax 07121/330857 - info@dcsport.de

www.dcsport.de



NEUE KARATELEHRER IM RKV

Die 60-stündiger Ausbildung Lehrkonzeption „Karatelehrer/in“ setzt die Inhalte der Trainer C- oder F-Übungsleiterausbildung des DKV voraus und wendet sich an aufgeschlossene Karateka über 30 Jahre mit der Mindestgraduierung 2. Dan.

Sie sollen auf der Basis ihrer bisher erworbenen Kompetenzen an der Vertiefung und Erweiterung ihrer Kampfkunsten in Theorie und Praxis interessiert sein und auch die Bereitschaft zur stichtungsübergreifenden Weitervermittlung der hier angebotenen Inhalte zeigen.

An insgesamt 4 Wochenenden, die zeitlich über das ganze Jahr verteilt waren, wurde in der Sportschule des LSB Hessen in Frankfurt den angehenden Karatelehrern in Ergänzung und Erweiterung einer wettkampfsportlichen Auffassung des Karate vorwiegend Hintergrundthemen der Kampfkunst Karate-Do vorgestellt.

Orientiert an der alten europäisch-asiatischen Lehre der vier (bzw. fünf) Elemente „**Erde**“ (statisch-stark), „**Wasser**“ (fließend-reaktiv), „**Feuer**“ (aggressiv-dynamisch) und „**Wind**“ (frei-beweglich), hatte jedes Wochenende ein spezielles Thema. Zu diesem wurde dann Hintergrundwissen, Philosophie, Karatepraxis, Katabunkai, Gesundheitsförderung, zielgruppenorientierte Karatepädagogik, exemplarische Einführungen in andere Kampfkünste, Selbst-

verteidigung sowie Meditation/Entspannung von kompetenten Referenten vorgestellt und durch die Teilnehmer theoretisch und auch praktisch erarbeitet.

In jeweils ca.15 Unterrichtseinheiten (á 45 min.) pro Wochenende werden Hintergrundwissen, Philosophie, Karatepraxis, Katabunkai, Gesundheitsförderung, zielgruppenorientierte Karatepädagogik, Selbstverteidigung sowie Meditation/ Entspannung von kompetenten Referenten vorgestellt und durch die Teilnehmer theoretisch/ praktisch erarbeitet. Vor allem die Einführungen in andere Kampfkünste begeisterte die Teilnehmer: so gewann man mit Karatepionier **Fritz Nöpel** (8.DAN) Einblicke ins Goju-Ryu, **Achim Keller** lehrte die okinawanische Kata Matsumura no passai, Marcus Gutzmer & Holger Fritz zeigten Kobudo und Arnis und auch Ju-Jitsu, Wing-Tsun. Aikido und Koranisches Karate wurde vermittelt.

Mit viel Spaß in einer harmonischen, bundesweit zusammen gewürfelten Gruppe und einem größeren Wissensschatz vergingen die 4 Wochenenden wie im Flug und am 22.10.06 überreichte Dr. Axel Binhack, der Leiter dieses Ausbildungsgangs, die Diplome an die neuen DKV-Karatelehrer.

Das Foto zeigt v.l.n.r. die neuen Karatelehrer des RKV mit ihrem Ausbilder Axel Binhack(2.v.r)



- Erwin Germscheid (SF Neustadt/Wied)
- Marianne Schmid-Gering (VT Böhl)
- Bernhard Wingerter (Goju Ryu Herxheim)
- Marco Müller (KSV Trier)
- Thomas München (KSV Trier)
- Volker Bernardy (KD Vulkaneifel)

Herzlichen Glückwunsch!

Der DSB hat die Ausbildung auf B-Übungsleiterebene anerkannt. Interessenten können bei der DKV-Bundesgeschäftsstelle (Frau Gundi Günther 02043-298820) informieren.

*Volker Bernardy
KD Vulkaneifel*

PS: Da ich nachgerückt bin, erhalte ich mein Diplom erst im Frühjahr 2007.

LEHRGANG MIT MARCUS GUTZMER BEIM SHOTOKAN KARATE DAHN



41 Karatekas aus Offenburg, Mainz, Kaiserslautern, Landau, Herxheim, Bad Bergzabern und Dahn fanden sich am 05.11.06 in der Grundschulturnhalle in Dahn ein, um in fünf Trainingseinheiten, unter Anleitung des Diplom-Karate-Trainers Marcus Gutzmer (5.Dan & Landestrainer Sachsen Anhalt), ihrem gemeinsamen Hobby nachzugehen.

In den beiden Unterstufeneinheiten führte Marcus Gutzmer seine Schüler durch Kihon an die Blaugurt-Kata Heian-Godan heran, um so die Möglichkeit zu geben, die Kata neu zu erlernen oder die einzelnen Techniken zu verfeinern.

In der Oberstufe beschäftigten sich die Teilnehmer mit der Kanku-Dai, die Marcus Gutzmer der Kushanku gegenüberstellte. Beide Katas wurden Schritt

für Schritt aufgebaut und erläutert. Anschließend komplett durchlaufen.

Als ganz besonderer Höhepunkt galten die Bo-Jutsu Trainingseinheit und die am Ende des Lehrgangs stattgefundenen Bo-Prüfungen. Sechs Prüflinge stellten sich der Herausforderung zum 5. Kyu Bo-Jutsu. Mit Erfolg! Wir gratulieren alle Prüflingen und bedanken uns insbesondere bei Marcus Gutzmer, für einen tollen und abwechslungsreichen Lehrgang.

Auch wieder einmal ein großes Lob an alle Helfer rund um den Lehrgang, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Danke auch an die zahlreichen Spendern von Salaten und Kuchen !!

*Jennifer Weimann
- Schriftführerin -
SKD Dahn*



2. BUNKAI & SV-LEHRGANG MIT BERND OTTERSTÄTTER IN DAUN

Zum zweiten Mal folgte der Breitensportreferent des RKV der Einladung des Karate Dojo Vulkaneifel nach Daun, um einmal mehr spezielle Trainingsinhalte des Karate an den Mann und die Frau zu bringen.



Die Ausschreibung versprach diesmal jeder Trainingsgruppe 3 Einheiten, wobei die erste und letzte Einheit des Tages gemeinsam auf den Tatamis durchgeführt wurde.

Pünktlich um 10.00h begrüßte Dojoleiter **Volker Bernardy** die Lehrgangsteilnehmer und natürlich auch den Referenten **Bernd Otterstätter** (5.DAN), der sogleich loslegte und mit außergewöhnlichen Aufwärmübungen nicht nur die Jüngsten begeisterte.

Schnell verstand man, dass diese Übungen gezielt an das Thema „**Selbstverteidigung in der Bodenlage**“ angelehnt waren. Während der interessanten Übungsformen wies Bernd immer wieder darauf hin, dass es sich bei diesen Übungen um ‚Verteidigungsformen‘ handle und diese mit Sorgfalt und Umsicht geübt werden müssten. Es sei nicht das primäre Ziel der Selbstverteidigung, den anderen zu ‚vernichten‘, sondern vor allem die Situation zu kontrollieren. „Kampfkunst kommt von Können“ und demnach müsse auch die Strategie des Verteidigers aufgebaut sein. Mit entsprechender Umsicht könnten so auch Konflikte vermieden oder aber weniger brutal gelöst werden, so der Referent.

In der zweiten Einheit hatte sich Bernd für die Unterstufe das Bunkai der Technik Age-Uke vorgenommen und entwickelte hieraus realistische Anwendungen, die mit detaillierten Erläuterungen auch von den Kleinsten umgesetzt werden konnten. In dieser Einheit erklärte er auch, dass der Begriff Bunkai meist

falsch verwendet wird. Bunkai meint nämlich nicht die Anwendung der Technik oder einer Kata-Sequenz, sondern die Beschäftigung damit. Man „übt“ also schon Bunkai, wenn man sich „nur“ damit beschäftigt, wie man z. B. eine Technik effektiver ausführen kann, um diese gesünder, stärker oder auch schneller zu machen.

Auch die Oberstufeneinheit hatte den Schwerpunkt ‚**Realistisches Bunkai**‘ und man übte anschaulich mit stellenweise komplexen, aber nachvollziehbaren Beispielen aus den Kata Bassai & Itosu no Passai, sowie Sequenzen aus Jion und Kanku. In den kurzen Pausen zwischen den einzelnen Sequenzen vermittelte Bernd ebenfalls noch Wissenswertes zur geschichtlichen Entwicklung des Karate. Hier zeigte er vor allem die Unterschiede der neueren, japanischen (Sport-)Varianten und der okinawanischen Versionen auf.

„**Gedan Barai: mehr als ein Block**“ - hieß es in der letzten Einheit, die dann wieder alle zusammen angingen.

Gerade mit dem im Kihon des Shotokan am häufigsten eingesetzten Block lassen sich viele Vital- und Akupunktur-Punkte erreichen, die dem Gegner kurz- und/oder langfristig Schmerzen verursachen und ihn im Idealfall von weiteren Angriffen abhalten können. Diese These untermauerte Bernd wieder mit vielen Demonstrationen und fundierten Erläuterungen.

Zum Abschluss richtete Bernd vor allem an die zahlreichen Trainer den Appell, einige

Griffe und Bewegungen mit ins reguläre Training einzubauen, um einerseits nicht aus der Übung zu kommen, andererseits das eigene und das Spektrum der Schülern zu erweitern und letztlich durch die Übungen die eigenen Erkenntnisse zu erweitern.

Für die Teilnehmer, vor allem aber für die Trainer zeigten sich an diesem Lehrgangstag wieder einmal viel interessante Aspekte und Möglichkeiten unserer Kampfkunst.

Ein Dankeschön geht nicht nur an unseren Referenten Bernd der für einen sehr interessanten Tag sorgte und an die angereisten Teilnehmer, sondern auch an die vielen fleißigen Helfer des Dojo Vulkaneifel für die gute Organisation und die Sorge um das leibliche Wohl.

*Martina Bernardy
Karate Dojo Vulkaneifel*





ENTWICKLUNG DER KAMPFKÜNSTE AM BEISPIEL DES KARATE - Teil 1

Einleitung - Kampfkünste in der Geschichte

Ob zur Verteidigung von Lebensraum oder Jagdrevier, bei Kämpfen um Macht, beim Kampf um einen starken Partner, um das Fortbestehen zu garantieren oder aus zeremoniellen oder spielerischen Gründen, es wurde und wird gekämpft. Dabei die Entwicklung des Kampfes auf einen Ort zu begrenzen, ist meines Erachtens falsch. Immer da wo Menschen in Gruppen auftreten gibt es Kämpfe. Deswegen kann man auch nicht, wie in der Vergangenheit getan, behaupten der Kampf bzw. die Kampfkünste wären hier oder dort entstanden. Alle Völker, in verschiedenen Gebieten, Kontinenten oder Ländern trugen Kämpfe aus. Lange bevor Karate entstand waren Kampfsysteme aus unterschiedlichen Epochen bekannt. Untenstehend einige Beispiele dazu.

MESOPOTAMIEN

In Mesopotamien (Meso = zwischen, Potam = Fluss, Gegend zwischen den Flüssen Tigris und Euphrat, heute Irak) wurden die ältesten Fundstücke mit Darstellungen von Kämpfern entdeckt. Auch der Ursprung der Zivilisation wird dieser Gegend zugesprochen. Die Sumerer bauten dort die erste Stadt (Uruk). Mit der Zeit wurden eine Verwaltung und andere Infrastrukturen benötigt, um das Zusammenleben zu regeln. Auch Tempelanlagen wurden in den Stadtzentren errichtet und in diesen Stätten fanden Archäologen Tonscherben mit Darstellungen von ringenden und boxenden Männern. Dies ließ die Vermutung zu, dass in den Tempeln nicht nur zu den Göttern gebetet wurde, sondern man auch verschiedene Veranstaltungen, wie eben Boxen und Ringen, abhielt.



Boxer mit kurzen Röcken und Bandagen an ihren Handgelenken, ca. 2000 v. Chr., Stadt Ashurnak, Louvre Paris

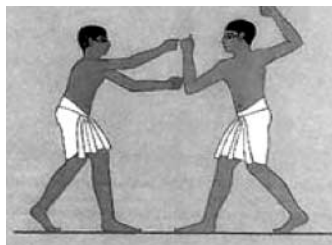
Die Gewinner dieser Kämpfe galten als sehr starke Männer, diese Kraft war ein Garant für den Fortbestand und wurde mit dem Glauben an das Überleben der eigenen Linie in Zusammenhang gebracht.

ÄGYPTEN

Zusammen mit Mesopotamien, China und Indien zählt Ägypten zu den vier ältesten Zivilisationen der Geschichte. Die Existenz von Kampfkünsten konnte durch Funde von Fresken und Reliefs mit boxenden und ringenden Männern bewiesen werden.

Die ältesten Darstellungen können auf das Jahr 2300 v. Chr. datiert werden. Diese

Zeitspanne wird auch das alte Königreich genannt. Zu dieser Zeit wurden die meisten der großen Pyramiden errichtet. Es herrschte Wohlstand im Land und die Ägypter waren zumeist friedfertig.



Daraus lässt sich mutmaßen, dass die Kampfkünste nicht zu kriegerischen Zwecken genutzt wurden, sondern es wurde eher spielerisch (Wettkampf?) gekämpft. Eine andere Annahme zum spielerischen Kampf, ist der Glaube der Ägypter an die Wiedergeburt im gleichen Körper. Damit dieser nicht verletzt wurde, wurden die Kämpfe eben nur auf spielerische Art ausgetragen.



Boxer links und Fechter rechts, Grab von Ptahshopte in Saqqara, etwa 4300 Jahre alt.

KRETA

Auf Kreta und an der Westküste von Kleinasien entwickelte sich um 2600-1400 v. Chr. eine hoch stehende Kultur. Diese nennt man auch Ägäis Zivilisation, welche gut 1000 Jahre vor den alten Griechen ihre kulturelle Hochblüte erreichte. Sie gilt als Ausgangspunkt für die Entwicklung Europas. Die entstandene Zivilisation auf Kreta wird nach dem Mythos von König Minos, mino-

ische Zivilisation genannt. Nach der griechischen Mythologie ist Minos der Sohn des Griechischen Gottes Zeus und dessen Frau Europa. Auf Kreta wurden viele Darstellungen von Boxern und Ringern gefunden. Zu dieser Zeit gab es auf Kreta einen Sport, der sonst nirgends ausgeübt wurde, das „Bullenspringen“ (vergleichbar mit dem heutigen Pferdsprung im Turnen), allerdings mit lebenden Tieren. Da diese Disziplin eine akrobatische Meisterleistung war und sehr viel Mut erforderte, musste dafür systematisch trainiert werden.



boxende Jugendliche, archäologisches Museum Athen, Fundstelle Thera, ca. 1500 v. Chr.

Die Abbildung mit den boxenden Jugendlichen zeigt, dass auf Kreta nicht nur Erwachsene die Kampfkünste trainierten. Datiert wurden diese Fresken auf das Jahr 1500 v. Chr., also ca. 1000 Jahre nach den Funden von Mesopotamien aber 800 Jahre vor den ersten olympischen Spielen.

Bernd Otterstätter
RKV-Breitensportreferent

In der nächsten Ausgabe:

Griechenland, Sparta und Etrusker als Vorboden der Kampfkünste.

Den kompletten Beitrag gibt es vorab als Download auf der Breitensportseite des RKV



NEUE DAN-TRÄGER IM RKV

	Am 17.09.2006 in Eppingen zum 2. Dan Uwe Müller, Stephan Trauth (beide Goju Ryu Verein Herxheim)
	Am 24.09.2006 in Hattingen zum 1. Dan Rita Galaboff (Karate Dojo SG-Anhausen)
	Am 04.08.2006 in Friedrichshafen zum 3. Dan Udo Weismann (KV Samurai Maximiliansau)
	Am 15.07.2006 in Salmtal zum 1. Dan Annika Kadner (Karate Club Wittlich)
	Stefan Raabe (AIKI Karate Do)
	Rolf Anheuser (SF Neustadt / Wied)
	zum 3. Dan Alfons Steuer (Karate Club Wittlich)
	zum 4. Dan Peter Rau (1. Shotokan Karate Dojo Frankenthal)

	Am 01.07.2006 in Kaiserslautern zum 1. Dan Kai Rohkohl (KV Budokan Kaiserslautern)
	zum 2. Dan Torben Müller, Sina Diebert (beide 1. SKD Frankenthal)
	Am 03.06.2006 in Ballenstedt zum 2. Dan Jürgen Seifert (Budokan Neustadt)
	Am 28.10.2006 in Trier zum 1. Dan Anjela Tazidnova (KSV Trier)
	Am 18.11.06 in Weinheim zum 1. Dan Stefan Jugel, Manfred Gumbinger (beide 1. Shotokan Karate Dojo Frankenthal)

Wir veröffentlichen hier alle erfolgreichen RKV-DAN-Prüflinge, die uns von den Vereinen oder dem DKV gemeldet wurden (*Je nach Prüfer kann die Meldung durch den DKV verspätet erfolgen!*)! Sollte sich ein erfolgreicher Prüfling hier nicht wieder finden, dann bitten wir diesen oder die Dojoleitung um kurze Info an presse@karate-rkv.de, damit wir die Liste aktualisieren und nachpflegen können.

NEUE DOJOS IM RKV

Sportclub SB Filsen Abteilung Karate Randolf Rüsich Oberstraße 64 56341 Filsen Tel/Fax: 06773 / 915 99 99	TSG 1884/1919 Alsenz Abteilung Karate Rüdiger Melzer Oberndorfer Str. 10a 67821 Alsenz Tel: 06362 / 8191 E-Mail: rue.melzer@t-online.de	<i>Herzlich willkommen!</i>
--	---	---------------------------------

DAN-PRÜFUNGSTERMINE 2007 im RKV und benachbarten Landesverbänden:

	07.04. Bous (Milner, Schwinn)		28.10. Trier (Mohr)	
	28.04. Rülzheim (Arcieri, Milner)		01.12. Worms(Arcieri, Herbst)	
	18.05. Maintal (Karamitsos, Weichert)		16.09. Schifferstadt (Nöpel, Heckhuis, Hoffmann)	
	26.05. Overath (Bork, Herbst)			17.03. Kaiserslautern (Gutzmer, Müller,W.)
	09.06. Mendig (Karamitsos, Weichert)			15.12. Kaiserslautern (Gutzmer, Haubold)
	22.06. Lich (Bork, Herbst)			
01.07. Puderbach (Mohr)				
14.07. Kaiserslautern (Karamitsos, Gutzmer)				
06.10. Bous (Zax, Schwinn)				

Dan-Prüfungen zum 5.DAN und höher

	24.03. DM, Bergisch-Gladbach
	05.10. Shotokan-Cup, Mendig

Die Anmeldung zur Dan-Prüfung muss mindestens 4 Wochen vor dem Termin bei der DKV-Bundesgeschäftsstelle vorliegen. Weitere aktuelle Prüfungstermine findet Ihr auf der Homepage des DKV

www.karate.de



VORLÄUFIGE LISTE DER RKV - PRÜFER (STAND: NOVEMBER 2006)

Name	Vorname	Stilrichtung	Lizenz	gültig bis	Telefon	Name	Vorname	Stilrichtung	Lizenz	gültig bis	Telefon
Bork	Franz	S	A	2007	02684/ 978385	Petersdorf	Marco	S	B	2007	06435/ 921023
Ebner	Dieter	S	A	2007	06238/ 929083	Plassmann	Peter	S	B	2008	
Gutzmer	Marcus	SOK	A	2007	0631/ 3619630	Premm	Rudolf	S	B	2007	0651/ 35439
Hoffmann	Michael	G	A	2007	06235/ 1412	Rau	Peter	S/SOK	B	2008	06233/ 366660
Müller	Winfried	SOK	A	2007	06323/ 7595	Reinfrank	Heiner	S/SOK	B	2008	06323/ 5566
Weichert	Gunar	S	A	2007	02651/ 2669	Riccus	Sabine	G	B	2007	06236 / 416173
Arcieri	Pino	S	A	2007	07276/ 918945	Schmalfuß	Ulli	S	B	2007	0621/ 4199311
Hehl	Walther	SOK/S	A/B	2007	06485/ 4221	Schünemann	Fred	S	B	2007	06732/ 937550
Altenkirch	Markus	S	B	2007		Seifert	Juergen	SOK	B	2008	06321/ 92003
Asel	Andreas	S	B	2007	06359/ 5374	Spang	Dietmar	S	B	2007	06501/ 17166
Baumert	Peter	S	B	2008	0621/ 36874	Weber	Volker	S	B	2008	02602/ 70546
Becker	Axel	S	B	2007	06324/ 6125	Willems	Hans Peter	S	B	2007	0651/ 821073
Becker	Lothar	S	B	2008	06571/ 93904	Wingarter	Bernhard	G	B	2007	07276/ 929567
Bernardy	Volker	S/SOK	B	2007	0160/ 1533387	Zielke	Uwe	S	B	2007	06307/ 401336
Bitzhöfer	Günther	S	B	2007	02684/ 8855	Alsbach	Winfried	S	C	2007	
Bleser	Klaus	S	B	2008	02672/ 913564	Alt	Klaus	S	C	2007	0261/ 42199
Cassel-Gintz Dr.	Martin	SR	B	2007	06131/ 929839	Andreadis	Emilios	S	C	2007	0170/ 5262211
Diehm	Thomas	S	B	2007	0172/ 7444888	Andres	Hermann-Josef	S	C	2008	02671/ 4513
Dörflinger	Birgit	S/SOK	B	2008	06394/ 5231	Ballreich	Jürgen	S	C	2007	02605/ 923070
Ebel	Rolf	S	B	2007	06351/ 989954	Baumgartner	Nicole	S	C	2007	0621/ 6369443
Eich	Claudia	S	B	2008	02684/ 7367	Brettnacher	Jan	SOK	C	2008	02639/ 1553
Esser	Frank	S	B	2008	06562/ 974199	Eckes	Peter	SOK	C	2007	06746/ 802748
Fritz	Bernd	S	B	2007	06322/ 7593	Fritz	Holger	SOK	C	2008	0179/ 2103498
Haas	Alfred	W	B	2007	06594/ 715	Fuchs	Michael	S	C	2007	06762/ 951401
Hartl	Siegfried	S	B	2008	0619/ 2298863	Germerscheid	Erwin	S	C	2008	02684/ 958258
Hartung	Martin	S	B	2007	0170/ 5426007	Keppel	Bernd	SOK	C	2008	07243/ 12299
Heck	Norbert	S	B	2007	02683/ 6821	Kronauer	Hubert	S	C	2007	06578/ 330
Hetger	Winfried	W	B	2007		Lesser	Valeri	S	C	2008	06709/ 911455
Hild	Thomas	S	B	2007	0177/ 3215291	Ludwig	David	SOK	C	2007	07271/ 4489
Hochreiter	Frank	SOK	B	2008	06391/ 993690	Malzer	Harald	S	C	2008	06144/ 3800
Hohl	Harry	SOK	B	2008	06340/ 1703	Müller	Markus	S	C	2007	0651/ 40106
Hönisch	Detlef	S	B	2007	06578/ 1245	Neumann	Ullrich	S	C	2008	02639/ 960070
Humm-Hoffmann	Simone	G	B	2008	06235/ 1412	Pempe	Manfred	S	C	2007	06500/ 9101920
Klasen	Reinhold	S	B	2007	06135 / 704520	Puccio	Lillo	S	C	2007	0176/ 70024685
Klein	Stefan	G	B	2007	07275/ 913442	Püschel	Gerald	W	C	2007	
Klug	Matthias	S/SOK	B	2008	0176/ 21641735	Rodewald	Carsten	W	C	2007	02628/ 3951
Lieser	Albert	S	B	2007	0261/ 160537	Schlack	Ronald	S	C	2008	06347/ 919814
Loch	Michael	S/SOK	B	2007	0170/ 6111527	Schmid-Gehring	Marianne	SOK	C	2007	06324/ 6098
Mansouri	Schahrzad	S	B	2008	0172/ 7633107	Schmidt	Markus	S	C	2007	0170/ 4328057
Menzfeld	Lothar	S	B	2008	06232/ 4608	Seliger	Stefan	S	C	2008	06233/ 28109
Molitor	Alfred	S	B	2008	06246/ 907965	Steffes	Achim	S	C	2007	02653/ 910220
Montini	Silvio	S	B	2007	06353/ 3724	Stelz	Olaf	S	C	2007	02623/ 7598
Müller	Edgar	S	B	2007	06571/ 27812	Stibitz	Leonard	SOK	C	2007	06781/ 26912
Müller	Marco	S/SOK	B	2007	0651/ 5611200	Swart	Alexander	S	C	2007	0176/ 24844966
München	Thomas	S/SOK	B	2007	0651/ 28733	Thome	Susanne	S	C	2008	06485/ 911720
Otterstätter	Bernd	S	B	2007	06324/ 82398	Weber	Klaus	G	C	2007	07276/ 929 035
Otterstätter	Elke	S	B	2007	06324/ 82398	Weber	Iris	S	C	2008	06508/ 917298
Panschar	Ursula	S	B	2008	0651/ 27263	Wilms	Michael	G	C	2007	06341/348848
Panschar	Martin	S	B	2007	0651/ 27263						

NEUES VERFAHREN BEI DER PRÜFERLIZENZVERLÄNGERUNG

Gemäß Beschluss der Technischen Kommission (TK) vom 01. September 2006 ist für die Verlängerung der Prüferlizenz kein Antrag mehr erforderlich.

Die Voraussetzungen für die Verlängerung (Prüfer- ÜL-Verlängerungslehrgang) werden anhand der Teilnehmerlisten von diesen Lehrgängen überprüft.

Über die Verlängerung entscheidet danach die TK (immer am Freitag vor dem Verbandslehrgang!!!).

Anträge für die Neu-Erteilung, sowie die **Erweiterung** einer bestehenden Prüferlizenz bleiben hiervon unberührt und sind bis zum 01.09. eines Jahres einzureichen.

Klaus Bleser, RKV-Prüferreferent



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

16. / 17.12. Weihnachtslehrgang mit Mark Haubold und Marcus Gutzmer in **Kaiserslautern**

KARATE LEHRGANG in Kaiserslautern vom 16. bis 17. 12. 2006

mit **Mark Haubold 4. Dan**

Landestrainer Kumite Niedersachsen

und **Marcus Gutzmer**

5. Dan - Diplom Trainer

Landestrainer Kata Sachsen- Anhalt



Ausrichter: Budokan Kaiserslautern e.V.

Ort: Schulzentrum Süd
Im Stadtwald, Kaiserslautern

Weg wird ab Autobahnabfahrt Centrum ausgeschildert!

Gebühr: Kinder 12,00 Euro
ab 16 Jahre 15,00 Euro

Prüfungen: DKV bis 1. Kyu (SOK)
- am Sonntag nach der letzten Einheit 12.00 Uhr

Infos: Marcus Gutzmer - 0170/ 80 42 120
www.budokan-kaiserslautern.de
E-Mail: mgutzmer@web.de

Trainingszeiten:

Samstag

10.00 - 11.30 Uhr Unterstufe

11.30 - 13.00 Uhr Oberstufe ab 5. Kyu

Mittagspause

13.30 - 14.30 Uhr Bo- Jutsu oder Karaterobics

14.30 - 16.00 Uhr Unterstufe

16.30 - 17.30 Uhr Oberstufe ab 5. Kyu

ab 18.30 Uhr SOK Dan- Prüfung

Sonntag

10.00 - 11.30 Uhr Unter- und Oberstufe

ab 12.00 Uhr Kyu- Prüfungen bis 1. Kyu

Übernachtung ist in der Turnhalle möglich!

Für Verpflegung ist gesorgt!

Der Ausrichter lehnt jegliche Art von Haftung ab!

20.01. Eröffnungslehrgang Kata-Spezial mit Marcus Gutzmer in **Hirschhorn**

KARATE



ERÖFFNUNGSLEHRGANG 2007 KATA SPEZIAL

Veranstalter: TuS Hirschhorn, Abt. Karate
Turnhalle des TuS Hirschhorn,
Turnerstraße 14 A
67732 Hirschhorn
Tel 06308 / 7455
Fax 06308 / 994944
email: berndmollen@aol.com

Termin: Samstag 20.01.2007

Der Trainer:

Marcus Gutzmer
(5. Dan DKV / Diplomtrainer / Landestrainer KVSA)

Lehrgangsgebühr:

bis 16 Jahre € 12,- pro Teilnehmer
ab 17 Jahre € 15,- pro Teilnehmer

Trainingszeiten:

10:00 bis 11:00 9. bis 7. Kyu Kata , Kihon

11:15 bis 12:15 6. Kyu bis Dan Kata , Kihon

12:30 bis 13:30 9. bis 7. Kyu Kata Shito-Ryu

13:45 bis 14:45 6. Kyu bis Dan Kata Shito-Ryu

15:00 bis 16:15 9. bis 7. Kyu Kata, Bunkai

16:30 bis 17:45 6. Kyu bis Dan Kata, Bunkai

Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt.

Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab.

Der Haftungsausschluss besteht für alle Personen bzw. Gegenstände vor, während und nach der Veranstaltung!!!!

27.01. Lehrgang mit Marcus Gutzmer in **Rockenhausen**



KARATE LEHRGANG in Rockenhausen am 27.01.2007

mit

MARCUS GUTZMER

5. Dan – Diplom Trainer
Landestrainer Kata Sachsen- Anhalt



Ausrichter: Budokan Rockenhausen e.V.

Ort: Turnhalle Realschule Rockenhausen

Trainingszeiten:

10.00h – 11.00h alle

11.15h – 12.45h 9.- 7. Kyu

11.15h – 12.45h 6.Kyu - Dan

Pause: Tai Ji Quan Vorführung

13.45h – 14.45h alle

15.00h – 16.00h 9.-7.Kyu

15.00h – 16.00h 6.Kyu - Dan

Prüfungen: ab 16.00h SOK bis 1. Kyu

Gebühren: Kinder 12,00 Euro
Ab 14 Jahre 15,00 Euro

Info: Wolfgang Höfle
Tel.: 06361/994390
www.budokan.rockenhausen.de
E-Mail: hwolfi1@aol.com

Haftung:

Der Veranstalter und Ausrichter lehnt jegliche Haftung ab.

28.01. Lehrgang mit Marcus Gutzmer und Holger Fritz in **Landau**

KARATELEHRGANG ASV LANDAU Abt. KARATE e.V.

Trainer: Marcus Gutzmer, 5. Dan DKV
Holger Fritz, 3. Dan DKV

Inhalt: Karate , Selbstverteidigung,
Bo-Jutsu, Arnis- Escrima
DAN-Vorbereitung SFK

Termin: Sonntag den 28.01.2007

Ort: Unisporthalle - Landau
76829 Landau

Ausrichter: Abt. Karate im ASV Landau e.V.

Zeitplan: Sonntag 28.01.2007

10:00 - 11:30 Kata Unterstufe (Gutzmer)
Selbstverteidigung (Fritz)

11:30 - 12:30 Arnis/ Escrima (Fritz)
Bo-Jutsu (Gutzmer)

13:00 - 14:30 Kata Oberstufe (Gutzmer)

14:30 - 15:30 Workshop (alle)

15:30 - Gürtelprüfungen SFK bis 1.Kyu (DKV)
Prüfungen - Bo und Arnis/Escrima
(Deutscher Kobudo Verband)

Für Bo-Jutsu bitte Stock (Körpergröße) mitbringen !
Für Arnis – Escrima bitte zwei Kurzstöcke (ca. 65 cm) !

Kosten: bis 14 Jahre: 10.-Euro
ab 14 Jahre: 15.- Euro

Infos: Holger Fritz,
Siedlung 10, 67480 Edenkoben
Tel: 0179 / 21 03 49 8 e-mail:
webmaster@asv-karate.de
Fax: 06323 / 94 96 83
www.asv-karate.de

Haftung: Veranstalter und Ausrichter lehnen jegliche Haftung ab.



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

03. / 04.02. RKV-Ausbildungsseminar in Karate-Selbstverteidigung Teil 1 mit Frank Sattler und Dietmar Berger in **Frankenthal**

AUSBILDUNGSSEMINAR in KARATE - SELBSTVERTEIDIGUNG TEIL I

mit den Referenten

Frank Sattler & Dietmar Berger

4. Dan Karate SV Spezialist
3. Dan Karate SV Spezialist

**03. und 04. Februar
2007 in Frankenthal**

Ort: LLZ 1. Shotokan Karate Club Frankenthal
Mörscherstraße 133

Seminarinhalte:

Karate als realistische Selbstverteidigung
Trainingsmethodik in der SV für Anfänger und Fortgeschrittene
Kata und Kumite als Selbstverteidigung
SV Varianten für Angriffe jeder Art
Trainingskonzept für Selbstverteidigung
(erhält jeder Teilnehmer)

Trainingszeiten:

Samstag 03.02.07 10:00 – 19:00 Uhr
Sonntag 04.02.07 09:00 – 12:00 Uhr

Teilnehmer: ab 16 Jahre und 3.Kyu, Übungsleiter und Trainer von Vereinen welche SV in ihren Vereinen lehren und vermitteln wollen

Anmeldung:

Breitensportreferent Bernd Otterstätter
Tel. 06324/82398, belotterstaetter@t-online.de

Informationen: Frank Sattler/Dietmar Berger
Tel.0361 5626941 / 01723609114,
www.chikara-club-erfurt.de
tkv-praesident@web.de

Übernachtung: ab Freitag im Dojo möglich oder Hotel selbst buchen

Kosten: 45,00 €

Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung jeglicher Art

03. / 04.02. Spezialseminar mit LT Pino Arcieri in **Worms**



SPEZIAL KARATE SEMINAR

für Nachwuchstrainer,
Trainer und
- Übungsleiter

mit LT **Pino Arcieri** 5. Dan
in Worms

**Samstag 03.02.07
Breitensport Teil 1
Sonntag 04.02.07
Leistungssport Teil 1**

Veranstalter: LT. Pino Arcieri

Tel.: 07276 / 91 89 45

Fax: 07276 / 91 98 53

E-Mail: pino.arcieri@web.de

Ausrichter: Budokai Worms
Thomas Diehm

Ort: Dojo Budokai Worms
Amandusgasse 6, 67547 Worms

Teilnahmegebühr:

1 Seminar 25,- € beide Seminare 45,- €
(das Mittagessen + 1 Getränk ist im Preis!)

Anmeldung: schriftlich per E-Mail an Pino Arcieri

Haftung: Der Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung ab

Zeitplan: Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Theorie
11.15 – 12.30 Uhr Praxis: Kihon, Kumite bis 8.Kyu
12.45 – 14.00 Uhr gemeinsames Mittagessen
14.15 – 15.30 Uhr Praxis: Kata
15.45 – 17.00 Uhr Praxis: Kokutsu-dachi Kiba-dachi

Sonntag

10.30 – 12.00 Uhr Praxis: Rhythmus
12.00 – 13.00 Uhr gemeinsamer Mittagessen
13.30 – 15.00 Uhr Praxis: Start, Beschleunigung
15.30 – 16.30 Uhr Praxis: Kata

Meldeschluss: wenn die begrenzte Teilnehmerzahl von max. 24 Personen pro Seminar erreicht ist, der Eingang der Meldung entscheidet.

10.02. Kata-Lehrgang mit Marcus Gutzmer in **Salmtal**

KATA-LEHRGANG & TRAINERSEMINAR

mit **MARCUS
GUTZMER**
am **10.02.2007**
in **Salmtal**



Trainingszeiten:

10.00 Uhr bis 11.15 Uhr 9. Kyu - 6. Kyu
11.15 Uhr bis 12.30 Uhr 5. Kyu - Dan
13.00 Uhr bis 14.15 Uhr 9. Kyu - 6. Kyu
14.15 Uhr bis 15.30 Uhr 5. Kyu bis Dan
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr Trainerseminar Thema:
„Kinder- und Jugendtraining“

Trainingsort: Turnhalle Regionalschule
Salmtal

Ausrichter: Karate Dojo Salmtal e.V.

Weitere Infos: Hubert Kronauer 06578/330
Sandra Lex 06507/802715
www.karate-salmtal.de

Kosten: 15,00 €
bis 14 Jahre 10,00 €

Wegbeschreibung:

A1, Abfahrt Salmtal, weiter Richtung Salmtal, an der TKKreuzung rechts Richtung Wittlich, (Salmtal und Stadion sind ausgeschildert), auf der Vorfahrtstraße bleiben, bis OT Salmrohr, im Kreis 3. Ausfahrt Richtung Dreis, nach 500 m links zur Turnhalle der Regionalschule, direkt neben dem Fußballstadion, Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof

Der Ausrichter übernimmt keine Haftung.

24.02. RKV-Lehrgang mit Fritz Nöpel und Michael Hoffmann in **Schifferstadt**



**Selbstverteidigung,
Kata, Bunkai,
Geschichte, Philosophie
u. vieles mehr**

mit **Fritz Nöpel 8.Dan**
und **Michael Hoffmann 5. Dan**
am **24.02.2007 in Schifferstadt**

Veranstalter:

Rheinlandpfälzischer Karateverband e. V.

Ausrichter:

Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V.

Trainingsort: Turnhalle der Grundschule Süd,
Salierstrasse, 67105 Schifferstadt
(Anfahrt wird innerorts ausgeschildert)

Teilnehmer: alle Graduierungen

Trainingszeiten: Samstag, den 24.02.2007

09³⁰-10⁴⁵ 9.-6. Kyu / Hoffmann
5. Kyu-Dan / Nöpel

11⁰⁰-12¹⁵ 9.-6. Kyu / Nöpel
5. Kyu-Dan / Hoffmann
13¹⁵-14¹⁵ 9.Kyu-Dan Mondo
(Lehrgespräch m. F. Nöpel)
14¹⁵-15³⁰ 9.-6. Kyu / Hoffmann
5. Kyu-Dan / Nöpel
15⁴⁵-17⁰⁰ 9.-6. Kyu / Nöpel
5. Kyu-Dan / Hoffmann
17¹⁵-18¹⁵ alle / Nöpel Hanbo

Lehrgangsg Gebühr: 15,- Euro

Info: Michael Hoffmann Tel. 06235/1412
oder Bernd Otterstätter Tel. 06324/82398

Haftung: Der Ausrichter übernimmt keine Haftung



TERMINPLAN

Stand: November 2006

Ständig aktuell unter www.karate-rkv.de - alle Angaben ohne Gewähr

2006

● Dezember

- 02.12.** Lehrgang mit Pino Arcieri in Worms
09.12. Lehrgang mit Lukas Grezella und Marcus Gutzmer in Dernbach
16. / 17.12. Weihnachtslehrgang mit Mark Haubold und Marcus Gutzmer in Kaiserslautern (mit SOK-Danprüfung)

2007

● Januar

- 20.01.** Eröffnungslehrgang Kata-Spezial mit Marcus Gutzmer in Hirschhorn
27.01. Kampfrichter- und Dananwärterlehrgang im LLZ Frankenthal
27.01. Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Rockenhausen
28.01. Lehrgang mit Marcus Gutzmer und Holger Fritz in Landau

● Februar

- 03. / 04.02.** RKV-Ausbildungsseminar in Karate-Selbstverteidigung Teil 1 mit Frank Sattler und Dietmar Berger in Frankenthal
03. / 04.02. Spezialsseminar mit LT Pino Arcieri in Worms
09. / 11.02. Europameisterschaft Jugend und Junioren in Izmir/TUR
10.02. Kata-Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Salmtal
24.02. Oldie Turnier / Edelstein-Pokalturnier in Idar-Oberstein
24.02. RKV-Lehrgang mit Fritz Nöpel und Michael Hoffmann in Schifferstadt
24.02. Breitensport Karate- und Kobudolehrgang mit Marcus Gutzmer in Flonheim

● März

- 03.03.** RKV-Landesmeisterschaften in Trier
04.03. RKV-Mitgliederversammlung in Trier
09. / 11.03. Dutch Open / Golden League in Rotterdam/NED
17.03. Lehrgang mit BJT S. Mansouri und Diplomtrainer M. Gutzmer in Kaiserslautern
24. / 25.03. Deutsche Meisterschaft Einzel und Team in Bergisch-Gladbach

● April

- 31.03. / 01.04.** Italian Open / Golden League in Monza/ITA
14.04. 12. Internationaler Krokoyama-Cup in Koblenz
21.04. Kata/Bunkai-Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Daun
21.04. 1. Kara-Games Südpfalz in Freckenfeld
28.04. Pfälzer Jugend Cup in Haßloch
28.04. Kata-Marathon in Rülzheim

● Mai

- 04. / 06.05.** Europameisterschaft in Bratislava/SVK
05. / 06.05. ÜL-fortbildung- und Prüferverlängerungslehrgang in Wittlich
12.05. Lehrgang mit LT Pino Arcieri in Birkenfeld
26. / 27.05. Pfingstlehrgang mit den Sensei Shirai, Fugazza und Marchini in Germersheim

● Juni

- 02.06.** Kroko-Kids-Cup 2007
09.06. Lehrgang mit BT Karamitsos in Mendig
16. / 17.06. Deutsche Meisterschaften Schüler/Jugend in Oldenburg
23.06. Lehrgang mit LT Pino Arcieri und Teilnehmerturnier
29.06. / 01.07. Lehrgang mit Shotokan-Dan-Prüfung mit BT a.D. Mohr in Puderbach

● Juli

- 14.07.** Lehrgang mit BT E. Karamitsos und Dipl.-Trainer M. Gutzmer in Kaiserslautern

● September

- 15. / 16.09.** German Open / Golden League in Aschaffenburg
22. / 23.09. Jubiläums-LG zum 50jährigen Bestehen des 1.JJKC Haßloch mit Bernd Milner & BT Thomas Nitschmann
29.09. DKV-Tag /German Demo Cup in Meißen

● Oktober

- 06.10.** Internationaler Shotokan-Cup in Mendig
13.10. Deutsche Meisterschaften der Junioren in Mecklenburg-Vorpommern
20.10. DM der Länder und Deutsche Meisterschaft Masterklasse in Haren
27.10. Lehrgang mit Carlos Molina in Hirschhorn

● November

- 03.11.** Karate Bunkai und SV-Lehrgang mit Bernd Otterstätter in Daun
03.11. Lehrgang mit dem RKV-Jugendvorstand
10.11. Deutsche Meisterschaften Junioren in Schwerin